weingarten im Blick

Amtsblatt
der Stadt Weingarten

Ausgabe 33/2018
Freitag, 28. September 2018

Diese Ausgabe erscheint
auch online

EINLADUNG

Es wird bunt am Himmel

Haben Sie Ihren Drachen bzw. die Ihrer Kinder schon aus dem Keller oder der Garage geholt? Am Wochenende steigt auf dem Gelände in Nessenreben das große alljährliche Drachenfest. Samstag, den 29. September, ab 14 Uhr als auch Sonntag, den 30. September, ab 11 Uhr gibt es dort wieder die buntesten Exemplare und mehr zu bestaunen.

Wussten Sie, dass Drachen trotz ihrer Eigenschaft als Freizeitgerät in Deutschland zu den Luftfahrzeugen gezählt werden und eine eigene Klasse bilden? Die bekanntesten und gebräuchlichsten Modelle sind die Lenk-Drachen, die es als Zwei- und Vierleiner gibt sowie die Einleiner-Drachen, die sich vor allem für Anfänger eignen und die nahezu jedes Kind schon mal steigen ließ. Bei der Benutzung eines Drachens sind insbesondere der Start und das Lenken gegen den Wind zu erlernen, damit das schöne Fluggerät nicht wieder abstürzt. Dabei gibt es die verschiedensten Darstellungen und Farben: ob Tiernachbildungen, geometrische Konstruktionen oder Gesichter – am Wochenende wird es bunt am Himmel über dem ehemaligen Truppenübungsplatz in Nessenreben! Was im Jahr 1986 noch als kleine Veranstaltung auf Initiative von Doris und Werner Gruber, die damals einen Drachenladen in Weingarten eröffneten, begann, hat sich mittlerweile zum europaweit bekannten Event entwickelt. Drachenspezialisten von Flensburg, aus Österreich und bis Italien reisen bei dem von der Jugendfeuerwehr Weingarten mit Unterstützung der Drachengrube Ravensburg veranstalteten Fest an. Und es ist für alles gesorgt: Verpflegung durch die Jugendfeuerwehr, Spielaktionen zum Mitmachen (u.a. mit dem Quatschmobil des Familientreffs), Darbietungen von großen und kleinen Künstlern auf der Drachenwiese und Heißluftballonstarts bei entsprechender Witterung (ca.16.30 Uhr an beiden Tagen). Kommen Sie vorbei - der Eintritt ist wie immer frei!

Text: Britta Zimmermann
Bild: Drachengrube

In dieser Ausgabe lesen Sie:

SEITE 2:
Kulturkonzeption
Wie soll sich das Kulturangebot in Weingarten weiterentwickeln?

SEITE 3:
Fortschritt
Die Umbauarbeiten an der Promenadeschule haben begonnen.

SEITE 5:
Mitarbeit
Die neuen Auszubildenden und Mitarbeiter werden vorgestellt.

SEITE 8:
Freizeit
Der Pumptrack im Bikepark Nessenreben ist eröffnet.

KULTURKONZEPTION

Weingartener schätzen vielfältiges Angebot

Wie soll sich die Kultur in Weingarten weiterentwickeln? Das ist die zentrale Frage der Kulturkonzeption, die seit Anfang des Jahres erarbeitet wird. Der Zwischenbericht im Gemeinderat am vergangenen Montag unterstreicht die Stärke des bestehenden Angebots.

Seit einem halben Jahr untersucht Christoph Thoma, Geschäftsführer der Agentur Culturelab, im Auftrag der Stadtverwaltung das Kulturleben in Weingarten. Wie soll die Kultur künftig ausgerichtet sein? Welches Kulturverständnis und welche Erwartungen haben die Weingartenerinnen und Weingartener? Diesen Fragen ist Thoma in vielen intensiven Gesprächen und Workshops mit Kulturschaffenden, Vereinen, Bildungseinrichtungen, der Kirche sowie zahlreichen Bürgerinnen und Bürgern nachgegangen.
Seine ersten Erkenntnisse hat er nun im Gemeinderat vorgestellt: Weingartens Stärke ist sein sehr breites und vielfältiges Veranstaltungsangebot. Besonderen Stellenwert haben die klassischen Veranstaltungsreihen von Stadt und Kulturkreis sowie die Angebote des Kulturzentrums Linse. Weingarten mit seinen 7.500 Studierenden wird darüberhinaus als eine „Stadt der Möglichkeiten“ wahrgenommen. Auch Glaube und Tradition spielen eine große Rolle: „Ein richtiger Weingartener hat das Heilig-Blut um den Hals“, zitierte Thoma aus den Antworten.

Bei der anschließenden Diskussion regte der Gemeinderat an, Marketing- und Kommunikationsstrategien in der Kulturkonzeption zu berücksichtigen, um die Vielfalt des Angebots auch über die Region hinaus bekannt zu machen.

Kulturkonzeption setzt auf breite Beteiligung

Wie schon bisher setzt der vom Gemeinderat beauftragte Kulturexperte Christoph Thoma weiterhin auf eine breite Einbindung aller Interessensgruppen. Ein kurz vor dem Zwischenbericht im Gemeinderat stattgefundener Bürgerdialog im Kultur- und Kongresszentrum am 18. September war zwar nur spärlich besucht, gipfelte aber in einer regen Diskussion der rund 25 Teilnehmerinnen und Teilnehmer, die eine bessere Vernetzung und Kommunikation der vielfältigen Kulturangebote in Weingarten als Ziel formulierte. Die jüngste Veranstaltung war am 26. September ein Workshop mit den Mitgliedern des Jugendgemeinderats, die ihre Wünsche und Anregungen in die Kulturkonzeption einfließen ließen.

Wie geht es weiter?

Einen hohen Stellenwert messen die Verantwortlichen einem noch anstehenden Workshop rund um das studentische Kulturleben bei, zu dem Vertreter studentischer und jugendkultureller Einrichtungen und Gruppen eingeladen werden. Die teilnehmenden Gruppen und Einrichtungen werden dazu in Bälde eingeladen.
Auf Basis der umfassenden Bestandsaufnahme wird Christoph Thoma dann Perspektiven und Forderungen für das kulturelle Weingarten entwickeln und mit den Betroffenen erörtern. Das Ergebnis der Kulturkonzeption soll Anfang des kommenden Jahres öffentlich im Gemeinderat vorgestellt werden.

Text: Carolin Schattmann / Rainer Beck
Bild: Reinhard Jakubek

Rege Diskussion mit interessierten Bürgerinnen und Bürgern: der Kulturexperte Christoph Thoma (Zweiter von rechts), Oberbürgermeister Markus Ewald (Mitte) und Rainer Beck, Leiter des Fachbereichs Gesellschaft, Bildung und Soziales (Zweiter von links)

GEMEINDERAT

Fördermittel zur Bädersanierung

Städtische Bäder sind für Kommunen eine Daueraufgabe. Um weiterhin den Bestand wahren und das Angebot ausbauen zu können, stimmte der Gemeinderat der Bewerbung um Fördermittel zu.

Die Bäderkonzeption der Stadt Weingarten soll auch künftig ganzheitlich und besucherorientiert fortgeschrieben werden. Hierfür bedarf es einiger Sanierungsmaßnahmen sowie der Bildung neuer Attraktionspunkte. Um die teils aufwendigen Maßnahmen durchführen zu können, bewirbt sich die Stadt unter Projektleitung von Bürgermeister Alexander Geiger um Fördermittel des Bundesprojekts „Sanierung kommunaler Einrichtungen in den Bereichen Sport, Jugend und Kultur“. Die Investitionssumme beläuft sich auf knapp 7 Millionen Euro. Davon hätte die Kommune Eigenmittel in Höhe von rund 3,8 Millionen beizutragen. Der Gemeinderat stimmte den Plänen zu. Für die Realisierung der Maßnahmen wird allerdings die Zusage der Fördermittel vorausgesetzt.

Text: Sabine Weisel

KINDERGARTEN

Umbau der „Prome“ hat begonnen

Während die ersten Abbrucharbeiten an und in der ehemaligen Promenadeschule laufen, hat der Gemeinderat die Gestaltung der Außenanlagen beschlossen.

Bei der Umnutzung der ehemaligen Promenadeschule in einen Kindergarten mit sieben Gruppen werden nach den ersten Abbrucharbeiten im Freien derzeit die Rückbauarbeiten im Elektro- und Sanitärgewerk durchgeführt. Parallel dazu beginnt in den kommenden Tagen der Rückbau der Innenverkleidungen und der alten Decken im Gebäude. Auch die historische doppelflügelige Haupteingangstüre aus Holz wurde bereits zu deren Schutz ausgebaut. Sie wird nun restauriert, damit das Erscheinungsbild der Gebäudefassade erhalten bleibt. Da der neue Eingang barrierefrei sein wird, muss die Türe außerdem aktuellen technischen Anforderungen entsprechen, bevor sie wieder eingebaut wird. Zur Promenade hin informiert seit dieser Woche ein großes Bauschild über die vom Bund geförderte Baumaßnahme, über die am Bau beteiligten Architekten und Fachplaner sowie die bereits beauftragten ausführenden Fachfirmen. Eine Fertigstellung des Kindergartens ist für den Herbst 2019 geplant.

Viel Grün und Spielgeräte aus Robinienholz

Johannes Göpel vom Landschaftsarchitekturbüro freiraumwerkstadt hat am Montag im Gemeinderat die Entwürfe für die Außenanlagen vorgestellt. Die Pläne ordnen sich der symmetrischen Fassade des 1910 errichteten Gebäudes unter und sehen neben den bestehenden schattigen Bäumen pflegeleichte Mischstaudenpflanzen vor. Geplant sind außerdem originelle Klettergeräte und Schaukeln aus robuster Robinie, ein Matschbereich mit Wasserpumpe sowie abschließbare Kinderwagenstellplätze. Die alte Mauer wird aus Sicherheitsgründen in großen Teilen abgerissen und durch einen Zaun ersetzt. Der Rat gab dem Entwurf mehrheitlich grünes Licht.

Kostendeckel liegt bei 3,3 Millionen Euro

Der Gemeinderat hat am Montag auch den Gesamtkosten für den Umbau in Höhe von 3,3 Millionen Euro als Deckel zugestimmt. Die Stadtverwaltung rechnet mit insgesamt 1,4 Millionen an Fördergeldern.

Text: Peter Wechler / Carolin Schattmann
Bild: Maren Skerhut

Die historische grüne Türe der Promenadeschule wird restauriert und bleibt dem Gebäude erhalten.

GEMEINDERAT

Bericht über Finanz- und Haushaltslage

Im Rahmen der letzten Sitzung informierte Kämmerer Daniel Gallasch die Räte über das vorläufige Rechnungsergebnis 2017, die aktuelle Finanz- und Haushaltssituation sowie den Stand der Kassenkredite.

Die Konsolidierungsmaßnahmen der Stadtverwaltung tragen erste Früchte: Nach dem vorläufigen Rechnungsergebnis ist das Jahr 2017 positiv verlaufen. Dank der guten konjunkturellen Lage konnte entgegen der einstigen Planung eine Zuführung an den Vermögenshaushalt von knapp 2,43 Millionen Euro erreicht werden. So konnte, gemeinsam mit der geplanten Entnahme von 3,5 Millionen Euro aus der allgemeinen städtischen Rücklage, mit dem Abbau von Altforderungen begonnen und eine Investitionsgrundlage für die kommenden Bauprojekte geschaffen werden. Auch das aktuelle Haushaltsjahr verläuft trotz einzelner Abweichungen positiv. Sollte sich die finanzielle Lage in den kommenden Monaten nicht verschlechtern, könnte zudem, neben der ordentlichen Schuldentilgung von knapp 1 Million Euro, über eine Sondertilgung nachgedacht werden. Auch wurden erneut keine Kassenkredite aufgenommen. Der Gemeinderat zeigte sich erfreut über die positiven Ergebnisse und lobte die gute Arbeit des Kämmerers und seines Teams.

Text: Sabine Weisel

BÜRGERSCHAFTLICHES ENGAGEMENT

Großes Interesse der Vereine am Datenschutz

Der Flyer mit dem städtischen Fortbildungsprogramm liegt u.a. im Rathaus aus.

Ausgebuchter Kurs mit lebhafter Diskussion: Knapp 40 Vereinsmitglieder aus Weingarten haben an der von Stadt und VHS organisierten Fortbildung zur neuen EU-Datenschutzgrundverordnung teilgenommen.

Kein Thema hat Vereine und Initiativen in diesem Jahr so beschäftigt wie die neue EU-Datenschutzgrundverordnung (DSGVO). Diese muss seit dem 25. Mai umgesetzt werden, doch noch immer sind viele Fragen offen. Entsprechend groß war das Interesse an der Veranstaltung zum Thema DSGVO für Vereine, den die Stadt Weingarten zusammen mit der Volkshochschule im Rahmen ihrer Fortbildungsreihe für bürgerschaftlich Engagierte angeboten hat.
Der Dozent Stefan Fischerkeller, Experte der Deutschen Datenschutzkanzlei, hatte sich mit der Veranstaltung zum Ziel gesetzt, Vereinen mit Aufklärung und Tipps die Angst vor dem Gesetz zu nehmen. „Die Verunsicherung ist sehr groß“, sagte Fischerkeller. „Aber es kann nicht sein, dass das Ehrenamt unter dem Datenschutz leidet.“ Es sei zwar wichtig, das Thema ernst zu nehmen. Doch wenn Vereine einige Grundregeln beachteten sowie transparent und vernünftig mit Daten umgingen, seien Abmahnungen oder Bußgelder äußerst unwahrscheinlich.

Eine Liste mit nützlichen Links zum Datenschutz ist auf der Webseite der Stadt Weingarten unter: www.weingarten-online.de > Leben & Freizeit > Ehrenamt & Vereine > Fortbildung hinterlegt.

Im aktuellen Herbst-/Wintersemester können Ehrenamtliche drei weitere Fortbildungen kostenlos besuchen: Visualisieren mit PowerPoint (14. 21.11.), Veranstaltungsplanung und Moderationstechniken (05.12.) sowie Pressearbeit mit Erfolg (17.01.2019). Anmeldungen nimmt die Volkshochschule entgegen.

Text und Bild: Carolin Schattmann
Flyer: Stadt Weingarten

Der Dozent Stefan Fischerkeller (rechts) gibt Ehrenamtlichen in Weingarten Tipps im Umgang mit dem Datenschutz.

HINWEIS

Frühere Abgabe bedenken!

Wie bereits angekündigt, besteht bei der Ausgabe des Amtsblattes „Weingarten im Blick“ in der nächsten Woche ein vorgezogener Redaktionsschluss.

Aufgrund des Feiertags „Tag der Deutschen Einheit“ am 03. Oktober, der dieses Jahr auf einen Mittwoch fällt, müssen Beiträge für die Ausgabe vom Freitag, den 05. Oktober, einen Tag früher eingereicht werden.Wir bitten Sie als Verein oder Organisation deswegen darum, die Artikel und Termineintragungen bereits bis Dienstag, den 02. Oktober, um 8 Uhr morgens ins Online-Portal unter www.nussbaum-online-senden.de einzutragen. Herzlichen Dank!

Text: Britta Zimmermann
Bild: pixabay

VORSTELLUNGEN

Neue Leiterin der Abteilung Tiefbau

Neues Gesicht bei der Stadtverwaltung: Annette Mehrle leitet seit September die Abteilung Tiefbau und Grünflächen.

Geboren in Esslingen zog es Annette Mehrle nach dem Abitur zum Studium Richtung Oberschwaben. An der Fachhochschule Biberach absolvierte sie ihr Studium zur Dipl.-Bauingenieurin und sammelte zahlreiche praktische Erfahrungen im In- und Ausland. Nach dem Studium startete sie als Bauleiterin bei einer Baufirma in das Berufsleben und arbeitete anschließend fast 20 Jahre im Planungs- und Projektleitungsbereich. 2013 wechselte sie zur Stadt Ravensburg und brachte dort ihre Expertise, zuletzt als stellvertretende Abteilungsleiterin, im Tiefbauamt ein.
Bei der Stadt Weingarten hat Annette Mehrle seit Mitte September die Nachfolge von Hans Staufert angetreten. Dort verantwortet sie nun neben den Bereichen Tief- und Straßenbau sowie Grünflächen auch die technische Leitung des städtischen Eigenbetriebes Abwasser. Es ist ihr ein besonderes Anliegen, mit ihrem Team einen wichtigen Beitrag zur Verbesserung des Umweltschutzes sowie der Ökologie in der Stadt zu leisten. Annette Mehrle lebt seit 20 Jahren in Weingarten, ist verheiratet und hat drei Töchter im Teenager-Alter.

Text: Redaktion
Bild: Carolin Schattmann

Fachstelle tritt Arbeit an

Die städtische Fachstelle für Migration und Integration bildet den Dreh- und Angelpunkt der Integrations- und Flüchtlingsarbeit in Weingarten. Seit Kurzem ist die Stelle mit Franziska Wieland neu besetzt.

Seit Mitte September besetzt die studierte Sozialarbeiterin Franziska Wieland die neu ausgerichtete Stelle bei der Stadtverwaltung. Die angehende Master-Absolventin sammelte bereits als Alltags- und Sozialbetreuerin viele praktische Erfahrungen in der Arbeit mit Geflüchteten. Als kommunale Fachstelle liegen ihre künftigen Arbeitsschwerpunkte u.a. in der konzeptionellen und impulsgebenden Arbeit unter Einbindung städtischer Partner und Einrichtungen, in der Kontaktpflege und Unterstützung von Migrantenverbänden sowie in der interkulturellen Begegnungs- und Projektarbeit. Wichtig ist Wieland dabei, mit allen beteiligten Personen in einen regen Austausch zu kommen und stabile Netzwerke aufzubauen, um die städtische Integrationsarbeit auch künftig als einen Gewinn für alle zu gestalten.

Text: Sabine Weisel
Bild: Carolin Schattmann

Start für neue Auszubildende

Am 01. September fingen sieben junge Menschen die Ausbildung in drei unterschiedlichen Berufen bei der Stadtverwaltung Weingarten an.

Begonnen hat der erste Ausbildungstag für die Auszubildenden mit der Begrüßung von Oberbürgermeister Markus Ewald. Nach gegenseitigem Kennenlernen und den wichtigsten Informationen erkundeten die neuen Auszubildenden bei einer Stadtführung die wichtigsten Sehenswürdigkeiten.
Während den weiteren gemeinsamen Einführungstagen wurde ein Outdoor-Teamtraining durchgeführt. Unter dem Motto „Gemeinsam kommen wir weiter“ verbrachten die Auszubildenden einen erlebnisreichen Tag. Weiterhin folgten EDV-Schulungen und Infoveranstaltungen zu verschiedenen Bereichen wie Haushaltswesen und Geschäftsstelle Gemeinderat.
Auch 2019 bildet die Stadt Weingarten in folgenden Berufen aus: Bachelor of Arts – Public Management, Verwaltungsfachangestellte/r und Fachangestellte/r für Bäderbetriebe. Nähere Informationen zu den Ausbildungsberufen sowie ein Bewerbungsportal sind auf der städtischen Homepage www.weingarten-online.de zu finden. Bewerbungsschluss für die Ausbildungsplätze 2019 ist der 15. Oktober. Bei Fragen steht Ausbildungsleiterin Tanja Benjik unter Tel. 0751 / 405-121 zur Verfügung.

Text: Heike Österle
Bild: Stadtverwaltung

Hintere Reihe von links: Ausbildungsleiterin Tanja Benjik, Maren Holz, Paul Schweikart, Ina Briegel, Jana Ibele, Marie Baumeister. Vordere Reihe von links: Heike Weber, Jugend- und Auszubildendenvertretung Lara Kölbel, Verena Wiedmann

BOLIVIANISCHE MUSIKGRUPPE / „PONS“

Konzert in der Marienkirche

Die bolivianische Musikgruppe „Sacambaya“ aus Cochabamba kommt auf Einladung der Seelsorgeeinheit St. Maria / Heilig Geist auf ihrer Europatournee auch nach Weingarten. Gemeinsam mit der Musikgruppe „Pons“ wird es am Samstag, 29. September, um 20 Uhr in der Marienkirche ein Konzert geben.

„Gracias a ti Natura – Dank an die Natur“ heißt das Konzert, mit dem „Sacambaya“ aus dem bolivianischen Cochabamba derzeit durch Europa tourt und auch im Schussental Halt macht. Seit acht Jahren pflegt die Seelsorgeeinheit St. Maria / Heilig Geist einen regen Austausch mit ihrer Partnergemeinde „Cruz Gloriosa“ in Cochabamba. Mit der folkloristischen Musik Boliviens, gespielt auf traditionellen Instrumenten, verstehen sich die sechs Musiker als Kulturbotschafter ihres Landes, die auch auf ihre Sozial- und Umweltprojekte aufmerksam machen wollen. Darüber hinaus geht es bei dieser Europatour auch um eine musikalische Begegnung der Kulturen mit jeweils lokalen Gruppen und damit um Völkerverständigung. Der musikalische Partner hier ist die Musikgruppe „Pons“. Neben eigenen Stücken werden „Sacambaya“ und „Pons“ auch gemeinsam Lieder singen. Der Eintritt ist frei. Um Spenden für die Projekte wird gebeten.

Die beiden Musikgruppen gestalten überdies den Gottesdienst am Sonntag, 30. September, um 10.30 Uhr in St. Maria.

Text: Margret Welsch
Bild: Mamani Mamani

SERIE VHS

Europa-Veranstaltung am 18.10.

volkshochschule weingarten

Im Frühjahr 2019 finden die neunten Wahlen zum Europäischen Parlament statt. Seit Jahrzehnten sinkt die Wahlbeteiligung, das Vertrauen in die europäische Volksvertretung ist gering. Zahnloser Debattierclub oder veritable Stimme der Bürger/innen in Europa? Welche Rolle spielt das Europäische Parlament wirklich?

Die Volkshochschule Weingarten bietet in Kooperation mit der Akademie der Diözese Rottenburg-Stuttgart, dem Freundeskreis Mantua-Weingarten, der Partnerschaftsgruppe Bron-Weingarten, dem Ministerium der Justiz und für Europa Baden-Württemberg und dem Volkshochschulverband Baden-Württemberg hierzu folgende Veranstaltung an:

„Das Europäische Parlament - Stimme der Bürger/innen!?“
Multimediale Live-Dokumentation (DOKULIVE®) - von und mit dem Ingo Espenschied
Donnerstag, 18.10., 19.30 Uhr
Kulturzentrum Linse, Kleiner Saal

In Straßburg und Brüssel begibt sich der Mainzer Politologe und Vortragsprofi Ingo Espenschied auf Spurensuche, spricht mit Abgeordneten verschiedenster Parteien und schaut den Parlamentarier(inne)n sowie der Verwaltung bei ihrer täglichen Arbeit über die Schulter. Ein Blick zurück in die bewegte Geschichte des Europäischen Parlaments schafft zusätzlich Klarheit. Was als kleine, vor allem repräsentative Institution begann, ist im Laufe von mehr als 65 Jahren zu einem gewichtigen Political Player innerhalb der EU herangereift.

Ingo Espenschied, Diplom-Politologe, gilt als ausgewiesener Experte für deutsch-französische Beziehungen und europäische Politik. Als freier Journalist, Produzent und Vortragsreferent hat er mit dem Format DOKULIVE® ein neues Genre im Bereich der politischen Bildung begründet, das international große Anerkennung erfährt.

Der Eintritt ist kostenfrei. Da die Platzzahl begrenzt ist, wird um vorherige Anmeldung gebeten: VHS Weingarten, Heinrich-Schatz-Str. 16, Tel. 0751 560353-0, vhs@weingarten-online.de, www.vhs-weingarten.de

Text: Barbara Brodt-Geiger
Bild: Dokulive

ANKÜNDIGUNG

Verwöhntage in der Sauna

Passend zum einziehenden Herbst können sich Besucher auch dieses Jahr in der Saunalandschaft Weingarten während der „Lass-dich-verwöhnen-Woche – Fit in den Winter“ vom 30. Oktober bis 04. November für die kühle Jahreszeit stärken.

Täglich werden wärmende Tees frisch aufgebrüht und zwischen den Saunagängen wird knackiges Obst serviert. Erholen und entspannen Sie sich mit wohlriechenden Düften aus der Natur wie Birke und Wacholder oder Fruchtigem wie Pfirsich, Pflaume oder Mandarine. Genießen Sie ein paar Stunden in angenehmer Atmosphäre und abseits des Alltags. Mit einem cremigen Honigpeeling und erfrischenden Salzen können Sie Ihrem Körper und Geist etwas Gutes tun. Außerdem haben Sie die Möglichkeit, im Bistro des Hallenbades einen vitaminreichen Salat zu genießen. Auch unser Wirt hat eine Überraschung für Sie eingeplant: Sie erhalten zu jedem Salat ein Softgetränk gratis. Nutzen Sie die Möglichkeit, zwischen den Saunagängen ein paar Bahnen zu schwimmen und den Kreislauf in Schwung zu bringen.
Nehmen Sie sich eine Auszeit und genießen Sie den Außenbereich der Saunaanlage im Liegestuhl, den Ruheraum mit Sternenhimmel oder wärmen Sie sich am heißen Stein. Aktueller Lesestoff liegt jederzeit für Sie bereit.
Freuen Sie sich auch auf die „Oktoberfest-Sauna“ am 27.10. von 17 bis 24 Uhr. Zünftige Snacks, wohltuende Düfte und einige besondere Highlights runden dieses Event ab. Nähere Informationen erhalten Sie in Kürze online oder bereits jetzt beim Saunateam unter Tel. 0751 / 560 15 830.

www.weingarten-online.de | Leben und Freizeit

Text: Kathrin Happe
Bild: Günther Brender

WEINGARTEN.IN:

Eine Erfolgsgeschichte

Diesen Monat endet die Initiative des Stadtmarketings „Sport im Stadtgarten“ nach fünf sportlichen Monaten.

Mehr als zehn verschiedene Sportstudios aus Weingarten boten von Anfang Mai bis Ende September bei sommerlichen Temperaturen über 40 kostenlose Mitmachkurse für jedermann im Stadtgarten an. Das Projekt hat sich auch in diesem Jahr wieder bewährt und motivierte über 2.000 Teilnehmerinnen und Teilnehmer, sich zwei Mal in der Woche auszupowern. Die veränderte Trainingszeit am Dienstagabend bot Sportbegeisterten erstmals die Möglichkeit, nach Feierabend an den Sportveranstaltungen teilzunehmen. Besonders Mütter mit Babys im Kinderwagen freuten sich über das passende Angebot und sportelten eifrig mit, während das Baby nebenan ein Schläfchen hielt. Teilnehmerinnen und Teilnehmer berichteten über purzelnde Kilos und zeigten sich begeistert über das vielfältige Angebot. Von Bootcamp über Functional Training bis hin zu Zumba gab es in den tollen Sommermonaten unter freiem Himmel ein abwechslungsreiches Sportangebot mitten im Herzen Weingartens. Ein großer Dank gilt den teilnehmenden Fitnessstudios aus Weingarten und Partnern für die großartige Unterstützung und tolle Zusammenarbeit. Im Frühjahr 2019 geht die Weingartener Erfolgsgeschichte „Sport im Stadtgarten“ in die dritte Runde. Wir freuen uns heute schon auf zahlreiche Sportbegeisterte, die den Stadtgarten Woche um Woche füllen.

Text Ciprian Meyer
Bild: Weingarten.IN

STADTMUSEUM IM SCHLÖSSLE

Abriss in der Karlstraße

Im Stadtmuseum im Schlössle wird noch bis 21. Oktober die aktuelle Sonderausstellung „Weingarten in historischen Fotos“ präsentiert. Dabei sind über 250 historische Aufnahmen von Weingarten zu sehen.

Die Abbildung von 1977 zeigt in der Karlstraße den Abriss von Gebäuden, in denen ehemals u.a. die Bäckerei Siegle, das Schuhhaus Löffelholz und der Bürobedarf Schmid untergebracht waren – heute steht dort das Kaufhaus.

Stadtmuseum im Schlössle
Scherzachstr. 1
88250 Weingarten
Tel. 0751 / 405 255
museen@weingarten-online.de
www.weingarten-online.de

Öffnungszeiten: Mi-So 14-17 Uhr
Erw. 2 Euro, Erm. 1 Euro, bis 12 J. freier Eintritt

Text: Uwe Lohmann
Bild: Stadtarchiv Weingarten

BIKEPARK NESSENREBEN

Pumptrack eröffnet

Am Samstag, 22. September, konnten der Radfahrerverein Weingarten und die Stadt Weingarten im Bikepark Nessenreben nach zweijähriger Bauzeit den neuen Pumptrack in Anwesenheit zahlreicher Besucher im Rahmen einer Einweihungsfeier der Öffentlichkeit übergeben.

Mit der dritten Anlage wird der bisher aus einer Bike-Cross-Strecke und einen Flow-Trail bestehende Bikepark sinnvoll ergänzt. Den Pumptrack können bereits Kinder ab 3 Jahren selbst mit Laufrädern befahren und so eine gute Körper- und Radbeherrschung als Grundlage für die Mountainbike-Fahrtechnik erlernen. Damit erreicht man eine sportliche und risikoarme Entwicklung des fahrerischen Könnens.
Manfred Ströhm, 1. Vorsitzender des Radfahrervereins Weingarten e.V., berichtete bei der Eröffnung ausführlich von der zweijährigen Bauphase. Mit dem nun komplettierten Bikepark stehen in naturnaher Umgebung für alle Altersgruppen gesunde und attraktive Radsportmöglichkeiten zur Verfügung. Wichtig war bei den Abstimmungen mit Stadt Weingarten sowie der Forstverwaltung, dass alle drei Anlagen auch für die Spaziergänger so wenig wie möglich Beeinträchtigung ergeben. Auch die Ausführung der Bahnen und Hügel mittels Lehmboden und Brechsand-Oberfläche anstelle von Beton- oder Asphaltbauweise, wie es bei entsprechenden Anlagen teils in der Schweiz erfolgte, trug dem Rechnung. Ein geringeres Verletzungsrisiko bei eventuellem Sturz ist ein weiterer Vorteil.
Mit mehr als 500 Arbeitsstunden mit Schaufel, Schubkarre oder Rüttler haben Alex Jungaberle mit seiner Gruppe von vielen freiwilligen Jugendlichen den Bau des Pumptrack organisiert und realisiert. Rainer Beck, Leiter des Fachbereichs 2, zeigte sich stolz über die ausgezeichnete Zusammenarbeit zwischen Stadt und Verein. Die weiterhin zugesagte Förderung der drei Bahnen durch die Stadt mit dem ehrenamtlich ausgeführten Betrieb und Unterhalt durch den Radfahrerverein sieht er als beispielhaftes Modell für bürgerschaftliches Engagement. Der Pumptrack wurde nach der offiziellen Eröffnung gleich von den wartenden Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen gestürmt.

Text: Manfred Ströhm /
Britta Zimmermann
Bild: Reinhard Jakubek

Freuen sich über den neuen Pumptrack: Stadträtin Doris Spieß, Rainer Beck als Vertreter der Stadtverwaltung sowie Alexander Jungaberle, Manfred Ströhm und Philipp Schwarz vom Radfahrerverein.

FOTOREPORTAGE

U&D-Festival

Von seiner besten Seite zeigte sich der Spätsommer, sodass am 14. und 15. September rund 6.000 Menschen ein friedliches und rundum gelungenes Festival beim Hofgut Nessenreben feiern konnten. Die Künstler und Bands sowie die Veranstalter freuen sich über diesen regen Zuspruch und sind restlos zufrieden. Beide Tage wurden vom Publikum so gut angenommen, dass die 14 Mitglieder des Organisatorenteams und die 85 Helfer/innen alle Hände voll zu tun hatten. Während Eltern mit ihren Sprösslingen die „Himmelsleiter“ erklommen, Kräutersalz produziert oder geduldig an der Wurstbude angestanden wurde, spielten 16 Bands und sorgten für gute Laune und Abwechslung.

Ohne die vielfältige und tatkräftige Unterstützung, die das U&D jedes Jahr erfährt, wäre all dies nicht möglich. Danke an die Stadt Weingarten, die vielen Sponsoren, allen Helfer/innen und ihren Familien und allen Besuchern, die dieses Wochenende jedes Jahr zu einem kunterbunten, lebendigen und einmaligen Fest machen.

Text: Claudia Sauter
Bilder: Adi Brugger / Harald Kiechle

INFORMATIONEN

Amtliche Bekanntmachungen

Stadt Ravensburg

Gemeinsame Bekanntmachung
Stadt Ravensburg - Stadt Weingarten

stadt weingarten

Jahresabschluss 2017 der Technischen Werke Schussental GmbH & Co. KG (TWS)

Die Städte Ravensburg und Weingarten sowie die EnBW Kommunale Beteiligungen GmbH sind an der TWS mit 42,7 %, 32,2 % und 25,1 % beteiligt. Gemäß § 105 der Gemeindeordnung haben die Städte für nachfolgende Offenlegung zu sorgen.

Die Gesellschafterversammlung hat am 17.07.2018 folgenden Beschluss gefasst:

1.) Der Jahresabschluss für das Geschäftsjahr 2017 wird in der von der EversheimStuible Treuberater GmbH geprüften Fassung mit einer Bilanzsumme von 110.973.740,00 € festgestellt.
2.) Vom Jahresüberschuss von insgesamt 3.353.488,39 € werden 2.015.116,29 € an die Gesellschafter ausgeschüttet und 1.338.372,10 € in die Rücklagen eingestellt.
3.) Die Mitglieder des Aufsichtsrates werden für das Geschäftsjahr 2017 entlastet.

Der Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers EversheimStuible Treuberater GmbH vom 25.04.2018 lautet:

„Wir haben den Jahresabschluss - bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang – unter Einbeziehung der Buchführung und den Lagebericht der Technischen Werke Schussental GmbH & Co. KG, Ravensburg, für das Geschäftsjahr vom 1.1.2017 bis 31.12.2017 geprüft. Nach § 6b Abs. 5 EnWG umfasste die Prüfung auch die Einhaltung der Pflichten zur Rechnungslegung nach § 6b Abs. 3 EnWG, wonach für die Tätigkeiten nach § 6b Abs. 3 EnWG getrennte Konten zu führen und Tätigkeitsabschlüsse aufzustellen sind.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter

Die Buchführung und die Aufstellung von Jahresabschluss und Lagebericht nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften unter Berücksichtigung der Vorschriften des Vermögensanlagengesetzes (VermAnlG) und der ergänzenden Bestimmungen des Gesellschaftsvertrags sowie die Einhaltung der Pflichten nach § 6b Abs. 3 EnWG liegen in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Gesellschaft.

Verantwortung des Abschlussprüfers

Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung und über den Lagebericht sowie über die Einhaltung der Pflichten zur Rechnungslegung nach § 6b Abs. 3 EnWG abzugeben.

Wir haben unsere Jahresabschlussprüfung nach § 25 VermAnlG i.V.m. § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf den Jahresabschluss unter Beachtung der anzuwendenden Rechnungslegungsvorschriften und den Lagebericht wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden und dass mit hinreichender Sicherheit beurteilt werden kann, ob die Pflichten zur Rechnungslegung nach § 6b Abs. 3 EnWG in allen wesentlichen Belangen erfüllt sind. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld der Gesellschaft sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Jahresabschluss und Lagebericht sowie für die Einhaltung der Pflichten zur Rechnungslegung nach § 6b Abs. 3 EnWG überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen der Geschäftsleitung, die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichts sowie die Beurteilung, ob die Wertansätze und die Zuordnung der Konten nach § 6b Abs. 3 EnWG sachgerecht und nachvollziehbar erfolgt sind und der Grundsatz der Stetigkeit beachtet wurde. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Prüfungsurteil

Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresabschluss für das Geschäftsjahr vom 1.1.2017 bis zum 31.12.2017 den gesetzlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen des Gesellschaftsvertrags. Der Lagebericht steht im Einklang mit dem Jahresabschluss, entspricht in allen wesentlichen Belangen den gesetzlichen Vorschriften, vermittelt insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.

Die Prüfung der Einhaltung der Pflichten zur Rechnungslegung nach § 6b Abs. 3 EnWG, wonach für die Tätigkeiten nach § 6b Abs. 3 EnWG getrennte Konten zu führen und Tätigkeitsabschlüsse aufzustellen sind, hat zu keinen Einwendungen geführt.“

Ravensburg, den 28.09.2018

Dirk Bastin	Alexander Geiger
Bürgermeister	Bürgermeister
Stadt Ravensburg	Stadt Weingarten

Darüber hinaus liegen Jahresabschluss und Lagebericht der TWS in der Zeit vom 01.10.2018 bis 10.10.2018 bei der TWS, Ravensburg, Schussenstr. 22, Zimmer 242 zur Einsichtnahme auf.

stadt weingarten

Amtliche Bekanntmachung

Verlegung des Mittwochs-Wochenmarktes in Weingarten aufgrund des Feiertages „Tag der Deutschen Einheit“

Der Mittwochs-Wochenmarkt in der Innenstadt wird aufgrund des Feiertages „Tag der Deutschen Einheit“ von Mittwoch, 03.10.2018 auf **Dienstag 02.10.2018** vorverlegt. Wir bitten um Beachtung.

Weingarten, den 21. September 2018
Abteilung Bürgerservice und Ordnungswesen
-Marktamt-

Die Stadtverwaltung informiert

STEUERN UND ABGABEN

Grünmüllabholung Oktober

Vom Dienstag, den 09., bis Donnerstag, den 11. Oktober, findet wieder die Gartenabfuhr statt.

Am Tag der Abholung muss der Gartenabfall (Baum- und Rasenschnitt, Heckenschnitt, Laub- und Pflanzenreste) spätestens um 6.00 Uhr am Straßenrand vor dem Grundstück kleingeschnitten und gebündelt (längstens 2 m) oder in kompostierbarer Verpackung, wie z. B. Papiersäcke, bereitgestellt werden. Papiersäcke können Sie im CAP-Markt in der Kirchstraße 7, im Rewe in der Wilhelm-Braun-Straße 3, im Nahkauf in der Boschstraße 10 oder im Nicotini in der Maybachstraße 11 erwerben.
Ob Ihre Straße am ersten, zweiten oder dritten Abfuhrtag abgefahren wird, können Sie dem alten Umweltkalender entnehmen oder auf unserer Homepage www.weingarten-online.de unter der Rubrik Abfallentsorgung / Müll nachlesen. Für die Grünmüllabfuhr gilt die alte Bezirkseinteilung.

Rückfragen beantworten wir Ihnen gerne unter Tel. 0751 / 405-131.

Abfuhrbezirke	**Abfuhrtag**
1, 11, 12	Dienstag, 09.10.2018
2, 3, 4, 13, 14	Mittwoch, 10.10.2018
5, 6, 7, 8, 9, 10	Donnerstag, 11.10.2018

Text: Clarissa Anderhof

Rollende Wertstoffkiste im Oktober

Die Abgabe der RaWEG-Säcke ist im Oktober an folgenden Terminen möglich:

Festplatz:
Samstag, 06. Oktober 2018,
09.00 – 15.00 Uhr

Festplatz und Oberstadt:
Freitag, 12. Oktober 2018,
13.00 – 17.00 Uhr
Festplatz und Oberstadt:
Freitag, 26. Oktober 2018,
13.00 – 17.00 Uhr

Die RaWEG-Säcke dürfen nur zu den genannten Terminen und Uhrzeiten abgegeben werden. Widerrechtliche Ablagerungen werden mit einem Bußgeld geahndet!

Text: Clarissa Anderhof

BAUSTELLEN DER WOCHE

Aktuelle Baustellen

Die Stadt informiert die Bürgerinnen und Bürger an dieser Stelle über aktuelle und geplante Straßen- und Gehwegsperrungen.

Straße: Kirchstraße 18 bis Münsterplatz 5
Maßnahme: Vollsperrung der Fahrbahn
Anlass: Wasserrohrbruch
Zeitraum: bis 28. September 2018

Straße: Schussenstraße / Waldseer Straße
Maßnahme: halbseitige Fahrbahnsperrung und teilweise Gehwegsperrung
Anlass: Kabelschachtöffnung im Gehweg, Glasfaserausbau der Deutschen Telekom
Zeitraum: bis 28. September 2018

Straße: St.-Longinus-Straße 9 / Abteistraße 2 / Konrad-Huber-Straße
Maßnahme: teilweise Gehwegsperrung
Anlass: Breitbandanschluss der PH Weingarten
Zeitraum: bis 28. September 2018

Straße: Edelweißweg 4
Maßnahme: Vollsperrung des Gehwegs
Anlass: Sanierung Paul-Gerhardt-Kindergarten
Zeitraum: bis 28. September 2018

Straße: Abteistraße
Maßnahme: temporäre Vollsperrung
Anlass: Materialanlieferungen Basilika-Vorplatz
Zeitraum: bis 29. September 2018

Straße: verschiedene Straßen in Weingarten (Amselweg, Benzstraße, Dieselstraße, Eythstraße, Falkenweg, Fasanenweg, Finkenweg)
Maßnahme: halbseitige Fahrbahnsperrungen
Anlass: Kanalsanierung in geschlossener Bauweise
Zeitraum: 01. Oktober bis 30. November 2018

Straße: Gartenstraße 11-39
Maßnahme: halbseitige Fahrbahnsperrung in Abschnitten
Anlass: Asphaltarbeiten
Zeitraum: bis 02. Oktober 2018

Straße: Schonisweilerstraße 37
Maßnahme: Halbseitige Sperrung der Fahrbahn
Anlass: Gasanschluss
Zeitraum: bis 03. Oktober 2018

Straße: Mochenwanger Straße ab Kreuzung Aulendorfer Straße bis Kreuzung Hahnstraße
Maßnahme: halbseitige Fahrbahnsperrung
Anlass: Asphaltarbeiten
Zeitraum: bis 05. Oktober 2018

Straße: Herknerstraße 14 + 16
Maßnahme: Vollsperrung des Gehwegs
Anlass: Kopflochöffnungen im Gehweg für Hausanschluss
Zeitraum: bis 12. Oktober 2018

Straße: Weltestraße 5
Maßnahme: Vollsperrung des Gehwegs
Anlass: Kopflochöffnung im Gehweg für Hausanschluss der Deutschen Telekom
Zeitraum: bis 12. Oktober 2018

Straße: Boschstraße / Bushaltestellen Heilig Geist Kirche und Lerchenfeld (nacheinander; Beginn: Lerchenfeld)
Maßnahme: halbseitige Fahrbahnsperrung
Anlass: Straßenbauarbeiten / Umbau Bushaltestellen
Zeitraum: bis 19. Oktober 2018

Straße: zahlreiche Straßen in Weingarten (jeweils kurzfristig)
Maßnahme: Vollsperrung bzw. Teilsperrung des Gehwegs
Anlass: Kabelschacht-Inspektionen
Zeitraum: bis 26. Oktober 2018

Straße: Talstraße entlang Grundstück Talstraße 25
Maßnahme: Vollsperrung des Gehwegs mit Fahrbahneinengung
Anlass: Neubau Familienhaus
Zeitraum: bis 15. Dezember 2018

Wir bitten, entstehende Unannehmlichkeiten zu entschuldigen und danken bereits vorab für Ihr Verständnis. Bitte beachten Sie, dass diese Auflistung keinen Anspruch auf Vollständigkeit erhebt, da sich oftmals Sperrungen erst kurzfristig ergeben oder verschoben werden müssen und ein Abdruck aufgrund des Redaktionsschlusses nicht mehr möglich ist.

Text: Sandra König

19. OKTOBER:

Gedenkfeier im „Russenhölzle“

Zum Gedenken an die Gefallenen des „Suworow-Feldzugs“ findet nicht wie üblich in den Vorjahren am 03. Oktober, sondern dieses Jahr am Freitag, den 19. Oktober, um 15 Uhr im „Russenhölzle“ eine Totenandacht statt.

Der Russische Soldatenfriedhof befindet sich im Waldstück zwischen Wolfegger und Köpfinger Straße. Er ist sowohl vom Stadtgebiet als auch von „Wanderers Ruh“ aus fußläufig über einen Feldweg zu erreichen. Fast 2.000 russische Soldaten fanden dort nach der „Schlacht bei Zürich“ im Jahr 1799 auf dem Heimweg der erschöpften Armee aus der Schweiz ihre letzte Ruhe. Die Gedenkfeier findet in orthodoxer Liturgie statt.

Text: Gudrun Scheu
Bild: Reinhard Jakubek

Aus dem Gemeinderat

GESCHÄFTSSTELLE DES GEMEINDERATES

Sitzung des Gemeinderats

Am Montag, den 24. September, fand im Großen Sitzungssaal des Amtshauses, 1. OG, Kirchstraße 2 in Weingarten die öffentliche Sitzung des Gemeinderates statt.

Spenden, Schenkungen und ähnliche Zuwendungen bzw. Sponsoringleistungen – Annahme bzw. Vermittlung durch die Stadt Weingarten
Der Gemeinderat stimmte der Annahme bzw. Vermittlung von Spenden, Schenkungen und ähnlichen Zuwendungen zu.

Kulturkonzeption Weingarten
Am 26. Februar 2018 hat der Gemeinderat in öffentlicher Sitzung die Abteilung Kultur und Tourismus mit der Erstellung einer Kulturkonzeption für die Stadt Weingarten beauftragt und dafür als Prozessbegleiter die Agentur CULTURLAB aus Bludenz bestellt.
Inzwischen hat der Prozessbegleiter Christoph Thoma zahlreiche Expertengespräche, Workshops und einen Bürgerdialog durchgeführt. Herr Thoma stellte einen Zwischenbericht über die bisherigen Ergebnisse seiner Untersuchungen dem Gremium vor.

Veräußerung der vorhandenen Hubarbeitsbühne mit Schwerpunkt Unterhaltung Straßenbeleuchtung. Beschaffung einer Hubarbeitsbühne mit Schwerpunkt Baumpflege
Der Tagesordnungspunkt wurde abgesetzt und somit nicht behandelt.

Marienfriedhof, Umbau Betriebsgebäude, Arbeitsvergaben, Kostensteigerung
Der Gemeinderat stimmte der Vergabe der Sanitär-und Lüftungsinstallationen sowie die Elektroinstallation an den Bieter mit dem wirtschaftlichsten Angebot zu.

Promenadeschule, Einbau eines Kindergartens, Kostensteigerung, Vorstellung Planung Freianlagen
Das Gremium stimmte der vorgestellten Entwurfsplanung und den Gesamtkosten der Außenanlage zu. Es wurde eine Deckelung der Gesamtkosten festgelegt.

Einrichtung einer Gemeinschaftsschule an der Kuppelnauschule Ravensburg - Anhörung im Genehmigungsverfahren
Der Gemeinderat stimmte der Einrichtung einer vierzügigen Gemeinschaftsschule von Klassenstufe 5 bis 10 an der Kuppelnauschule Ravensburg (Zusammenlegung der GMS Kuppelnau und GMS Barbara Böhm in einem Schulverbund mit der GS Kuppelnau am Standort Kuppelnau) durch die Stadt Ravensburg zu.

Beschluss über die Zustimmung des Gemeinderates zum Förderantrag „Sanierung kommunaler Einrichtungen in den Bereichen Sport, Jugend und Kultur“
Wenn die Kommune den Zuschlag zur Förderung des Projektes der „Sanierung kommunaler Einrichtungen in den Bereichen Sport, Jugend und Kultur“ erhalten sollte, würde sie sich verpflichten, die kommunalen Eigenmittel zur Verfügung zu stellen. Diesem Vorhaben stimmte der Gemeinderat zu.

Information: Vorläufiges Rechnungsergebnis 2017
Der Gemeinderat wurde über das vorläufige Rechnungsergebnis 2017 informiert und erhielt hierbei einen Einblick über den Verwaltungshaushalt sowie den Vermögenshaushalt 2017.

Bericht zur Finanz- und Haushaltssituation zum 15.09.2018
Das Gremium wurde über die Finanz- und Haushaltssituation zum 15.09.2018 informiert sowie über die weiteren Maßnahmen, die umgesetzt werden können.

Verlustausgleich Stadtwerke 2017 und Nachfinanzierung der noch nicht gedeckten Ausgaben aus dem Verkauf der Krankenhaus 14 Nothelfer GmbH
Der Gemeinderat stimmte dem Verlustausgleich des Eigenbetriebs Stadtwerke für die Wirtschaftsjahre 2016 und 2017 als überplanmäßige Ausgabe zu.

Informationsvorlage über den Stand der Kassenkredite 2. Quartal 2018
Das Gremium wurde über den Stand der aufgenommenen Kassenkredite informiert.

Text: Nico Habnitt-Wölfle

Impressum im Blick

Weingarten im Blick - Amtsblatt der Stadt Weingarten
Herausgeber: Stadtverwaltung, Kirchstraße 1, 88250 Weingarten.
Druck und Verlag: NUSSBAUM *MEDIEN* Weil der Stadt GmbH & Co. KG, Merklinger Straße 20, 71263 Weil der Stadt, Telefon 07033 525-0, Telefax 07033 2048.
Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen: Oberbürgermeister Markus Ewald oder sein Vertreter im Amt
Verantwortlich für „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil: Klaus Nussbaum, 71263 Weil der Stadt
Es gilt die jeweils aktuelle Anzeigen-Preisliste. Posteinzelversand nur gegen Bezahlung der 1/4-jährlich zu entrichtenden Gebühr.
Anzeigenannahme: wds@nussbaum-medien.de
Vertrieb: G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Straße 2, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0,
E-Mail: info@gsvertrieb.de,
Internet: www.gsvertrieb.de
abonnenten@wdspressevertrieb.de
Redaktion: Pressestelle der Stadt Weingarten, Rathaus, Kirchstraße 1, 88250 Weingarten
Redaktionsleitung: Sabine Weisel, Telefon 0751 405-252. Redaktion/Koordination: Carolin Schattmann / Britta Zimmermann / Sandra König, Telefon 0751 405-288.
E-Mail: redaktion@weingarten-im-blick.de
Redaktionsschluss für Berichte im Infoteil und Veranstaltungskalender: Mittwoch, 8:00 Uhr
Erscheinungsweise: erscheint i. d. R. wöchentlich am Freitag (an Feiertagen am vorhergehenden Werktag), mindestens 46 Ausgaben pro Jahr.
Verteilung: Kostenlos an alle Haushalte in Weingarten

KIRCHE IM BLICK

Geistliches Wort

Engel, Schutzengel, Erzengel

Bild: Martin Jäger / pixelio.de

Liebe Leserinnen und Leser,
am 29. September feiern wir Michaelis, das Fest des Erzengels Michael. Dieses alte Fest ist allerdings bei vielen in Vergessenheit geraten. Früher war Michaelis der Tag, an dem Knechte und Mägde neue Dienstverträge antraten und Pacht- und Zinszahlungen zu leisten waren. Und ebenfalls häufig in Vergessenheit geraten ist, dass wir am 29. September nicht nur des Erzengels Michael gedenken, sondern aller Engel. In der Bibel sind das noch der Erzengel Raphael und Gabriel. Doch auch wenn der Gedenktag für die meisten Menschen kaum noch eine Bedeutung hat, spielen Engel, insbesondere die Schutzengel, für viele eine ganz wichtige Rolle. So gibt es Engel inzwischen ja in allerlei Form und Gestalt zu kaufen: aus Holz, aus Stein oder Ton oder als Kettchen zum Umhängen. Und dann gibt es natürlich an Weihnachten die süßen Engel aus Stroh, aus Papier oder als Wachskerze. Und wer kennt sie nicht, die Engelsdarstellungen, die man oft in Barockkirchen findet: kleine, pausbäckige Putten, regelrechte Lausejunge-Engel, die mit allem möglichen beschäftigt sind, nur nicht mit Trauern oder Trübsal blasen.
Früher haben mich solche oder ähnliche Engeldarstellungen maßlos geärgert: „Sie stellen alles falsch dar!“, habe ich gedacht. Denn die Engel in der Bibel, die sind wirklich anders. Das sind meistens ganz normale Männer, die nur urplötzlich kommen, ihre göttliche Botschaft verkünden und dann auch wieder gehen. Ansonsten fallen sie gar nicht auf. Das sollen sie ja auch nicht, denn sie selbst sind ganz und gar unwichtig. Wichtig ist allein ihre Botschaft. Deshalb heißen sie ja auch so: „Angelos“ auf Griechisch heißt auf Deutsch: „Bote“. Ich denke zwar immer noch, dass die Engel, von denen die Bibel erzählt, anders sind als diese niedlichen kleinen Barock-Putten. Aber: Mittlerweile glaube ich, dass diese Engelsgestalten gar nicht die biblischen Engel abbilden wollen. Vielmehr geht es um etwas ganz anderes. Ich habe da zwei Vermutungen:
1. Vermutung: Es wird von Gottes Humor und Liebe zu Kindern erzählt. Ein Gott, der von solchen lustigen Lause(b)engeln umgeben ist, der muss doch auch die Menschenkinder liebhaben. Und damit sind die barocken Künstler ja sehr nah an der Bibel dran: Dass Gott die Kinder liebt, davon erzählt das Alte und das Neue Testament viel, ja er liebt sie so sehr, dass er selbst eins wird. Und sind nicht all die kleinen Putten den Darstellungen des Kindes von Bethlehem überraschend ähnlich geraten?
2. Vermutung: Es wird ein Satz von Gilbert Keith Chesterton förmlich ins Bild gesetzt. Der Erfinder der berühmten Pater-Brown-Figur hat einmal gesagt: „Engel können fliegen, weil sie sich leicht nehmen!“ Und das tun diese Putten hier ja wirklich, ihr leichter Sinn, ihr leichtes Sein ist förmlich zu spüren.
Ob das nicht auch was für uns wäre, uns ein Stück von dieser Engelhaftigkeit zu eigen zu machen?
Nein, ich empfehle nicht ein „Nimm‘s leicht!“ Obwohl uns das vielleicht manchmal ganz gut täte. Aber das wäre oft nicht angemessen, weil vieles wirklich schwer und ernst ist, was wir zu (er-)tragen haben.
Nein, nicht es leicht zu nehmen, sondern sich leicht zu nehmen! Und das ist ja etwas ganz anderes. Denn das bedeutet doch, sich selbst nicht so wichtig zu nehmen. Sich nicht immer zum Mittelpunkt der Welt zu machen, sondern sich getrost Gott zu überlassen. Das und viel mehr können wir von diesen Engeln lernen. Weil ihnen nur Gott allein wichtig ist und sie sich selbst gar nicht wichtig nehmen, können sie fliegen. Sie sind leicht, ihr Kopf ist leicht und ihr Herz ist leicht. Dass uns das gelingt, immer öfter mit dieser Leichtigkeit in Kopf und Herz zu leben, selbst wenn manchmal der Rücken gebeugt, die Beine schwer und die Hände müde sind, das schenke uns Gott.

Ihr Pfarrer Steffen Erstling

Katholische Gesamtkirchengemeinde

Sing mit!

Für unsere nächsten Projekte anlässlich der Firmung in St.Maria/Hl.Geist suchen wir noch Jungs und Mädels ab 13 Jahren, die Lust haben, bei uns im KJW –Chor mitzusingen.

Probenstart ist Sonntag, der 30.9.2018 von 17.30 – 19.00 Uhr im Gemeindehaus St. Martin in der Irmentrudstraße.

.

Weitere Sonntagsproben: So,14.10. von 17.30 -19.00 Uhr
So, 04.11. von 16.30 -18.00 Uhr
(Probe im Gemeindehaus St. Maria)
So, 11.11. von 17.30 -19.00 Uhr

Mit unseren Liedern und evtl. auch Instrumentalstücken gestalten wir die folgenden Gottesdienste:

Gemeindegottesdienst mit Firmbewerbern am
Samstag, 20.10. um 18.30 Uhr in St. Maria
(Probe davor ab ca. 17.30 Uhr)

Firmgottesdienst in St.Maria am Sonntag, 25.11. um 10.00 Uhr
(Hauptprobe am Samstag, 24.11. von 17.30 –19.00 Uhr in der Kirche)

Kommt einfach in die erste Probe oder meldet Euch bei Miriam Schwab (Tel. 5577238 oder email miri.schwab@gmx.de)
Wir freuen uns, wenn Ihr dabei seid!

Caritas Bodensee-Oberschwaben

Caritas-Herbstsammlung 2018

Am kommenden Wochenende 29./30. September werden die Kollekten in unseren Gottesdiensten für caritative Aufgaben verwendet – die Hälfte der Spenden kommt direkt über die Kirchengemeinden Armen und Bedürftigen hier in Weingarten zugute, die andere Hälfte verwendet der Caritasverband Oberschwaben für hilfebedürftige und notleidende Menschen in seinen Beratungsstellen und sozialen Einrichtungen in der Region. Herzlichen Dank für Ihre Spende – sowohl bei der Kollekte in den Gottesdiensten als auch durch Überweisung im Rahmen der Briefaktion.

Bild: Caritas

Die Katholische Erwachsenenbildung Kreis Ravensburg e.V. lädt ein:

Immer für andere da!? Workshop für Frauen

Dieser Workshop findet am Mittwoch, 10.10., und Mittwoch, 24.10., von 18.30 bis 21 Uhr im Bildungswerk (barrierefrei), Allmandstr. 10 in Ravensburg statt.

Nähere Informationen und Anmeldung bei: Katholische Erwachsenenbildung, Allmandstr. 10, 88212 Ravensburg, Tel. 0751 / 36 161-30, Fax: 36161-50, E-Mail: info@keb-rv.de; www.keb-rv.de

Jugendkirche Joel Ravensburg

Herzliche Einladung zum Jugendgottesdienst mit Weihbischof Thomas Maria Renz am Samstag, 29. September, um 17 Uhr in der Christkönigskirche in Ravensburg im Rahmen des Diözesanen Jugendchortags.

OPEN AIR – FAIR

Die KAB (Katholische Arbeitnehmer-Bewegung) setzt sich für eine neue Wirtschafts- und Handelspolitik ein und fordert für Afrika faire Handelsbedingungen. Am Freitag, 5. Oktober, findet von 19 bis 21 Uhr vor dem Lederhaus auf dem Marienplatz in Ravensburg eine Open-Air-Veranstaltung statt, bei der mit Kurzfilmen auf die vor kurzem abgeschlossenen Freihandelsverträge mit Staaten aus Afrika aufmerksam gemacht werden. Die Landwirtschaft in Afrika geht dabei als Verliererin hervor, weil die EU ihre billigen, subventionierten Waren und Landwirtschaftsprodukte nach Afrika liefern kann und die örtlichen Bauern dadurch arbeitslos werden.

Text: KAB Ravensburg

Katholische Kirchengemeinde St. Maria / Hl. Geist

GOTTESDIENSTORDNUNG

Samstag, 29. September, Hl. Michael, Gabriel und Rafael, Erzengel
16.30 Uhr **Adolf-Gröber-Haus:** Wort-Gottes-Feier mit Kommunion
17.30 Uhr **Hl. Geist:** Beichtgelegenheit
18.30 Uhr **Hl. Geist:** Eucharistiefeier zum Sonntag
20.00 Uhr **St. Maria**: Konzert mit der Gruppe „Sacambaya“ aus Bolivien und der Gruppe „pons“, s. Artikel. Anschließend gemütlicher Ausklang.
Der Gottesdienst in St. Maria um 18.30 Uhr entfällt.

Sonntag, 30. September, 26. Sonntag im Jahreskreis/CARITAS-Sonntag
L I: Num 11,25-29; L II: Jak 5,1-6; Ev: Mk 9,38-43.47-48
09.00 Uhr **Kapelle im Krankenhaus**: Wort-Gottes-Feier mit Kommunion auf den Stationen
09.00 Uhr **Hl. Geist:** Eucharistiefeier
10.30 Uhr **St. Maria:** Eucharistiefeier, musikalisch gestaltet mit der bolivianischen Gruppe „Sacambaya“ und der Gruppe „pons“(siehe Artikel). Im Anschluss „Kirchencafé“ und Verkauf von Stickkarten.

Die Kollekte am Samstag und Sonntag kommt caritativen Aufgaben in unseren Gemeinden und in unserer Region zugute. (siehe Artikel)

Montag, 1. Oktober, Hl. Theresia vom Kinde Jesu
18.00 Uhr **Hl. Geist:** Schweigen ohne Anleitung
18.30 Uhr **Hl. Geist:** Schweigemeditation
18.30 Uhr **St. Maria:** Gebetszeit der Gemeinschaft St. Norbert

Dienstag, 2. Oktober, Hll. Schutzengel
18.30 Uhr **St. Maria:** Eucharistiefeier

Mittwoch, 3. Oktober
18.30 Uhr **Hl. Geist:** Eucharistiefeier

Donnerstag, 4. Oktober, Hl. Franz von Assisi
07.25 Uhr **St. Maria:** Wort-Gottes-Feier für Grundschüler
07.25 Uhr **Hl. Geist:** Wort-Gottes-Feier für Grundschüler

Freitag, 5. Oktober
Die Eucharistiefeier in St. Maria entfällt.

Samstag, 6. Oktober, Hl. Bruno von Köln
16.30 Uhr **Adolf-Gröber-Haus:** Eucharistiefeier
17.00 Uhr **St. Maria:** Eucharistiefeier zum 100-jährigen Jubiläum der Caritas, gestaltet von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Caritas.
18.30 Uhr **Hl. Geist:** Wort-Gottes-Feier zum Sonntag mit Kommunion

Beerdigungsdienst:
02. bis 05. Oktober: Pastoralreferentin Marie-Luise Hildebrand
09. bis 12. Oktober: Pastoralreferent Artur Sontheimer

Rosenkranz:
17.45 Uhr **St. Maria:** Dienstag und Samstag
17.50 Uhr **Hl. Geist**: Mittwoch und Samstag

MESSINTENTIONEN IN DIESER WOCHE

in St. Maria:

Di., 02.10., Gedenken für Fritz und Hans Würstle; Jahrtag für Theresia und Johannes Pfund und verst. Angeh.

in Hl. Geist:

Sa., 29.09., Gedenken für Isidor, Berta und Irma Paul; Jahrtag für Matthäus Hartmann

AUS DEM GEMEINDELEBEN

In den Kirchengemeinden St. Maria und Heilig Geist sind in die Ewigkeit vorausgegangen:

Hildegard Dargatz, 91 Jahre; Paul Rentmeister, 84 Jahre; Adam Wilhelm, 81 Jahre; Peter Sieber, 78 Jahre, Maria Renz, 68 Jahre; Elsa Schmitt, 86 Jahre; August Jaudas, 92 Jahre; Rita Baur, 89 Jahre; Karl Pfleghaar, 79 Jahre.

Sie mögen leben in Gottes Frieden!

Konzert in der Marienkirche

Herzliche Einladung zum Konzert „Gracias a ti Natura – Dank an die Natur“ mit der bolivianischen Musikgruppe „Sacambaya“ und der Gruppe „pons“ am Samstag, 29. September, um 20 Uhr in der Marienkirche. Die beiden Gruppen gestalten auch den Gottesdienst am Sonntag, 30. September, um 10.30 Uhr in St. Maria musikalisch mit. Im Anschluss an den Gottesdienst können Sie noch ein wenig bei unserem „Kirchencafé“ verweilen oder Stickkarten aus Cochabamba kaufen. Außerdem findet am Sonntag, 30. September, um 19 Uhr in der Liebfrauenkirche in Ravensburg ein Gottesdienst in spanischer Sprache mit „Sacambaya“ statt. Genauere Informationen entnehmen Sie bitte dem vorderen Teil dieser Ausgabe.

Wir freuen uns über Ihre Erntedankspende!

Auch in diesem Jahr gestalten wir in unseren Kirchen St. Maria und Hl. Geist wieder Erntedank-Altäre. Dafür benötigen wir Obst und Gemüse – aber auch „fertige“, unverderbliche Produkte, wie z. B. Marmelade, Mehl, Nudeln etc., sind herzlich willkommen und werden gebraucht. Nach dem Erntedankfest übergeben wir Ihre Spende wieder dem Tafelladen in Weingarten. Bitte bringen Sie Ihre Spende von Montag, 01. Oktober, bis spätestens am Donnerstagvormittag, 04. Oktober (St. Maria), bzw. Freitagvormittag, 05. Oktober (Hl. Geist) ins jeweilige Pfarrbüro oder stellen Sie Ihre Spende im Vorraum der Marienkirche oder in der Kirche Hl. Geist in der Nische am Taufbecken ab. Herzlichen Dank!

Bild: privat

Seniorenkreis St. Maria

Ausflug am Dienstag, 09. Oktober

Liebe Seniorinnen,
liebe Senioren,
„Wohlauf in Gottes schöne Welt“ werden wir auch am 09. Oktober wieder singen, sobald unser Fahrer, Herr Bierenstiel, den Zündschlüssel umgedreht hat!
Wir fahren auf den Höchsten zum Mittagessen und natürlich hoffen wir, dass wir bei strahlendem Sonnenschein eine herrliche Aussicht haben.
Salem war die bedeutendste und reichste Zisterze Deutschlands und ihre Abteikirche ist eines der ungewöhnlichsten und bedeutendsten Bauwerke deutscher Gotik. Deshalb haben wir dort eine Führung gebucht und damit wir auch wirklich etwas verstehen, werden wir in zwei Gruppen geführt. Die Anlage ist so weitläufig und schön, dass wir zwei Stunden eingeplant haben.
Danach fahren wir noch direkt an den Bodensee – nach Überlingen. Da im Überlinger Münster der Chorraum z. Zt. eingerüstet ist, werden wir den sehr schönen Rathaussaal besichtigen und auch hier bekommen wir fachkundige Erklärungen, denn man sieht nur, was man weiß! Bevor wir wieder nach Hause fahren, haben Sie Zeit zur freien Verfügung (Münster, Stadtbummel, Stadtgarten, Promenade, Café, Lenk-Brunnen, …).
„Kein schöner Land“ singen wir dann, wenn wir ins Schussental einfahren und hoffentlich wohlauf sind.
Anmerkung: Es sind noch ein paar Plätze frei. Sie können sich bei Frau Emrich (56 99 82 82) oder Frau Jehle (5 93 96) erkundigen bzw. anmelden. Während der Führungen gibt es Sitzgelegenheit, was für uns Senioren ja schon wichtig ist.

Für das Seniorenkreis-Team,
Elisabeth Emrich

KONTAKTADRESSE

Kontaktadresse St. Maria

St.-Konrad-Str. 28 - Fon 0751 561774-0 - Fax 561774-77
stMaria.Weingarten@drs.de /
www.st-maria-weingarten.de

Pfarrbüro-Öffnungszeiten St. Maria:
Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 9.00-11.00 Uhr
Mittwochnachmittag von 16.00-18.00 Uhr

Kontaktadresse Hl. Geist

Keplerstraße 2 - Fon 0751 561913-0 - Fax 561913-19
HeiligGeist.Weingarten@drs.de

Pfarrbüro-Öffnungszeiten Heilig Geist:
Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 9.30-11.30 Uhr
Freitagnachmittag von 14.00-16.00 Uhr.

Pastoralteam der Seelsorgeeinheit St. Maria/Hl. Geist
Pfarrer: Benno Ohrnberger erreichbar über das Pfarramt St. Maria, Tel. 0751 561774 -0
Pastoralreferentin: Carolin Augé, Tel. 0751 561774 -34
Pastoralreferentin: Marie-Luise Hildebrand 0751 561913-0 oder 0751 76696287
Pastoralreferent: Artur Sontheimer, Tel. 0751 561913-13
Pastoralassistentin Maria Grüner ist im Mutterschutz.

Katholische Kirchengemeinde St. Martin

GOTTESDIENSTORDNUNG

Samstag, 29. September,
Hll. Erzengel Michael, Gabriel und Raphael
08.30 Uhr Eucharistiefeier (Marienkapelle)
09.15 Uhr Beichtgelegenheit (Marienkapelle)

Sonntag, 30. September, Erntedankfest
08.30 Uhr Eucharistiefeier
10.30 Uhr Eucharistiefeier, anschl. Kirchencafé in der Kirchennahen Räumen
10.30 Uhr Kindergottesdienst zum Erntedankfest (Erntegaben mitbringen)
14.30 Uhr Letzte Öffentliche Kirchenführung (Treffpunkt: Vorhalle der Basilika)
19.00 Uhr Abendmesse

Dienstag, 02. Oktober, Hl. Schutzengel
19.00 Uhr Abendmesse, anschl. Eucharistische Anbetung am Sakramentsaltar

Mittwoch, 03. Oktober,
Tag der Deutschen Einheit
08.30 Uhr Eucharistiefeier

Donnerstag, 04. Oktober,
Hl. Franz von Assisi
07.25 Uhr Schülermesse (Marienkapelle)

Freitag, 05. Oktober
15.00 Uhr Gebetsläuten zur Todesstunde Jesu
18.30 Uhr Rosenkranzgebet für geistliche Berufe
19.00 Uhr Abendmesse, anschl. Einzelsegen mit der Hl.-Blut-Reliquie und Segnung der Andachtsgegenstände

Samstag, 06. Oktober, Hl. Bruno von Köln
08.30 Uhr Eucharistiefeier (Marienkapelle)
09.15 Uhr Beichtgelegenheit (Marienkapelle)

Rosenkranz:
Kapelle Kreuzbergfriedhof: täglich (außer sonntags) 15.45 Uhr, in der Regel montags und donnerstags mit anschließender Eucharistiefeier
Eugen-Bolz-Kapelle: täglich 19.00 Uhr

Beerdigungsdienst:
vom 02. - 12.10.: Vikar Fabian Ploneczka, Tel. 0751 / 56 127-16

MESSINTENTIONEN IN DIESER WOCHE

Di. 02.10., 19.00 Uhr: Gedenken: Toni Müller

Fr. 05.10., 19.00 Uhr: Jahrtag: Johann Langlois; Gedenken: Josef, Paula und Bernd Sauter

AUS DEM GEMEINDELEBEN

Öffentliche Basilikaführung

Am Sonntag, 30.09., findet die letzte öffentliche Basilikaführung in diesem Jahr statt. Sehr gerne können Sie unsere thematischen Basilikaführungen besuchen. Diese sind am Sonntag, 07.10., 14.10. und 11.11. um jeweils 14.30 Uhr. Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Erntedank

Bild: Pfarramt

Wie in den vergangenen Jahren laden wir Sie ein, zu den Gottesdiensten eigene Erntedankkörbchen zum Segnen mitzubringen und diese während des Gottesdienstes beim Erntedankaltar abzustellen. Außerdem führen wir an diesem Sonntag wieder die Aktion Minibrot des Kath. Landvolkes durch: Kleine 250-g-Laibchen werden nach den Gottesdiensten für 2 Euro zugunsten der Bauern in Uganda und Argentinien verkauft. So wird aus dem Danken auch ein Teilen. Dem Café Schmidt sei an dieser Stelle herzlich für die Unterstützung gedankt!

Kindergottesdienst

Alle jungen Familien mit Kindern ab etwa drei Jahren sind herzlich zum nächsten Kindergottesdienst am Sonntag, 30.09., eingeladen. Das Thema lautet „Wir feiern gemeinsam Erntedank“. Alle Kinder dürfen gerne Obst, Gemüse, Früchte oder Samen mitbringen. Wir treffen uns um 10.30 Uhr in der Basilika bei den roten Stühlen im Kuppelraum und gehen anschließend gemeinsam in die Marienkapelle. Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!

Kirchencafé

Nach dem Gottesdienst um 10.30 Uhr lädt wieder das Kirchencafé bei einem zweiten Frühstück zu Gespräch und Begegnung ein. Herzlichen Dank an den Tanzkreis, der das Kirchencafé zum Erntedankfest übernommen hat.

Seniorenausflug

Das Senioren-Team St. Martin lädt herzlich zum Herbstausflug am Donnerstag, den 11. Oktober, ein. Die Reise führt uns nach Buxheim und Memmingen. Auf dem Programm stehen die Besichtigung der Kartause Buxheim, Kaffeepause im Kreuzherren-Café und ein kurzer Stadtrundgang in Memmingen. Rückkehr gegen 19.30 Uhr.

Anmelden können Sie sich ab sofort im Pfarrbüro St. Martin zu den Bürozeiten: Montag, Mittwoch und Freitag von 9 bis 12 Uhr, Dienstag, 17.30 bis 19 Uhr. Anmeldeschluss ist Freitag, der 05. Oktober.

Der Reisepreis beträgt je nach Teilnehmerzahl ca. 20 Euro pro Person. Abfahrtszeiten: 11.35 Uhr Welfenpalais, 11.40 Uhr Post und 11.50 Uhr St. Maria. Gäste sind wie immer willkommen!

KONTAKTADRESSE

Kontaktadressen:
Kath. Pfarramt ST. MARTIN,
Kirchplatz 3,
Telefon (0751)56127-0 / Fax -22
basilikapfarramt.weingarten@drs.de / www.st-martin-weingarten.de
Öffnungszeiten: Montag, Mittwoch, Freitag, jeweils 9-12 Uhr. Dienstag 17.30 – 19 Uhr (ab 18 Uhr gebührenfreies Parken auf dem äußeren Klosterhof)
Pastoralteam:
Pfarrer Ekkehard Schmid,
Telefon 56127-13
Vikar Fabian Ploneczka,
Telefon 56127-16
Gemeindereferentin Simone Matzner-Seneschi, Telefon 56127-19
Gemeindereferentin Monika Gröber, Telefon 56127-14
Kirchenmusiker Stephan Debeur,
Telefon 56127-12

10 Jahre Projektchor

Bild: Pfarramt

Dieses kleine Jubiläum konnte der Projektchor, der sich sinnigerweise den Beinamen „Basilikum“ gab, am vergangenen Caritassonntag feiern: Seit September 2008 gestaltet der Chor unter Leitung von Ulrich Kapfer vier bis sechs Gottesdienste im Jahr mit.
Viele schätzen dabei diese eher meditative Musik samt Gesang sehr. Und immer wieder finden sich neue Sängerinnen und Sänger, die sich um den kleinen Stamm, der sich längst gebildet hat, um beim einen oder anderen Gottesdienst mitzusingen, dem jeweils zwei Proben vorausgehen – wie es ihre Zeit erlaubt.

Pfarrer Ekkehard Schmid

Evangelische Kirchengemeinde

GOTTESDIENSTE

30. September,
18. Sonntag n. Trinitatis
9:30 Uhr Stadtkirche, Gottesdienst mit Taufen (Pfr. Erstling), parallel *Kinderkirche*

07. Oktober, Erntedank
9:30 Uhr Stadtkirche, **Familiengottesdienst zum Erntedank** mit dem *Eduard-Mörike-Kindergarten* (Pfr. Günzler), anschl. *Kirchencafé*.

ANKÜNDIGUNGEN

Taufen

Am Sonntag, 30. September, werden um 9.30 Uhr im Gottesdienst in der Stadtkirche getauft: Lisa Viktoria Bitz, Ravensburg, Noah Hiltmann, Schlier, Nora Hauert, Weingarten, Amalia Förstner, Berg.

Bild: Pfarramt

Wie der Hirsch schreit…

Bild: J.C.Kröner, Wikimedia commons

Die Evangelische Kantorei Weingarten, Katrin Silbereisen (Sopran) und Instrumentalisten des Oberschwäbischen Kammerorchesters unter der Leitung von Andreas Schulz singen:
Felix Mendelssohn-Bartholdy: Der 42. Psalm („Wie der Hirsch schreit nach frischem Wasser, so ruft meine Seele nach dir, Gott“) sowie Dietrich Buxtehude: Jesu, meine Freude, Telemann: Triosonate und Mendelssohn: Verleih uns Frieden.
Samstag, 29. September, 19 Uhr, Evangelische Stadtkirche Weingarten.
Eintritt frei. Um Spenden wird gebeten!

KONTAKTADRESSE

Evangelische Kirchengemeinde Weingarten
www.weingarten-evangelisch.de
Gemeindebüro: Frau Erna Göllner, Gartenstr. 9, Tel. 0751 / 45 691
Öffnungszeiten:
Mo. - Fr. 9-12 Uhr, Mi. auch 14-16 Uhr
Pfarramt 1, Pfarrer Stephan Günzler, Tel. 0751 / 48 843
Pfarramt 2, Pfarrer Horst Gamerdinger, Tel. 0751 / 45 639
Pfarramt 3, Pfarrer Steffen Erstling, Tel. 0751 / 46 980

Städtepartnerschaft

DEUTSCH-FRANZÖSISCHER FREUNDESKREIS GARNISON WEINGARTEN

Friedensfahrt nach Verdun

Völkerverständigung und Frieden – das war den Mitgliedern des Deutsch-Französischen Freundeskreises Garnison Weingarten bei ihrem Besuch Mitte September in Frankreich sehr wichtig.

Hier trafen sie mit den französischen Mitgliedern zusammen. Die beiden Präsidenten, Hans Suchan auf deutscher und Jean Pierre Wittorski auf französischer Seite, hatten die Reise organisiert: Verdun - die Stadt im Zentrum schwerster Schlachten zwischen Deutschen und Franzosen während des Ersten Weltkrieges - war Ort der Begegnung. Gemeinsam besuchten die ehemaligen Soldaten mehrere Gedenkstätten. Alt-OB Gerd Gerber unterstützte mit seinen Sprach- und Geschichtskenntnissen bei Führungen und offiziellen Reden. Er erinnerte daran, dass der Erste Weltkrieg vor 100 Jahren endete. Den Freundeskreis gäbe es fast 30 Jahre.
Das Fort Troyon war die erste Station der fünftägigen Reise. Danach folgte das Gebiet um das Dorf Voiquois sowie das zentrale amerikanische Denkmal zum Ersten Weltkrieg. Ganz in der Nähe von Verdun liegt der größte französische Soldatenfriedhof der Region mit einem gewaltigen Gebäude, das dem Griff eines in den Boden gerammten Schwertes nachempfunden ist und Unmengen von Gebeinen Gefallener einen ehrenden Ort gibt. Hier hatten Helmut Kohl und Francois Mitterand einst Hand in Hand der Gefallenen beider Weltkriege gedacht und gesagt: „Wir haben uns versöhnt. Wir haben uns verständigt. Wir sind Freunde geworden.“ Genau dies spürten auch die ehemaligen Soldaten aus Weingarten – französische wie deutsche – bei ihrem Treffen. Die Forts de Vaux und Douaumont gehörten ebenso zum Programm wie die Zitadelle von Verdun. Die Sinnlosigkeit der Kriege wurde den Besuchern aus Deutschland und Frankreich sehr eindrücklich. Die Gespräche drehten sich deshalb immer wieder um die Forderung nach Frieden und Völkerverständigung.
Ein besonderer Höhepunkt war der öffentliche Festakt in Vigneulles. Unter dem Klang der Hymnen von Deutschland, USA und Frankreich wurden am Mahnmal der Stadt drei Blumengebinde niedergelegt durch Charles Camus, Präsident der Organisation Französische Erinnerung, Sylvain Denoyelle als Vertreter des Departements, Bürgermeister Jean Claude Zingerle, Jean Pierre Wittorski und Stabsfeldwebel a. D. Hans Suchan, Jacky Gendrault von der 2. Escadron der 5. Hussaren, Bruno de Ligniville, ein Enkel von Capitaine Raoul de Ligniville von der 2. Escadron, Oberstleutnant d. R. Martin Stellberger, Oberfeldwebel a. D. Siegfried Janus und General Georges Lebel, Präsident der Freunde der 13. Dragoner RDP (Bild von links).
Der ehemalige stellvertretende Kommandeur des Fernmeldebataillons 870, Oberstleutnant Peter Erwig, war mit seiner Frau ebenfalls Reiseteilnehmer. Er hob seine Freude über die Begegnung mit seinen ehemaligen Kameraden hervor. Der gesellschaftliche Teil der Reise wurde mit Besichtigungen eines Brauereimuseums und eines Schlosses vervollständigt sowie beim gemeinsamen Essen die Tage über und mit einem Galadiner am letzten Abend in Verdun.

Text: Martin Stellberger
Bild: Veronika Stellberger

Kultur

KULTURZENTRUM LINSE E.V.

Kino in der LINSE

Do., 27.09. bis Mi., 03.10.

Tickets, Spielzeiten und mehr unter www.kulturzentrum-linse.de

‚GRÜNER WIRD'S NICHT, SAGTE DER GÄRTNER UND FLOG DAVON'
In der Komödie nach dem Roman von Jockel Tschiersch erlebt ein Gärtner einen skurrilen Rundflug durch Deutschland, bei dem er wieder einen Sinn zu leben findet.
27.09., 20.15 Uhr
29.09. - 30.09., 20.15 Uhr

‚ASPHALTGORILLAS'
Nach einer Kurzgeschichte des „Terror"-Autors Ferdinand von Schirach inszeniert Detlev Buck das Drama um einen jungen Mann, der gegen seinen Chef rebelliert.
27.09. - 30.09., 21.15 Uhr

‚WACKERSDORF'
Das Politdrama von Oliver Haffner schildert den Mitte der 80er-Jahre eskalierenden Kampf um die geplante atomare Wiederaufarbeitungsanlage in Wackersdorf.
27.09. - 29.09., 19.00 Uhr
30.09., 16.30 / 19.00 Uhr
01.10. - 03.10., 18.00 Uhr

‚DIE VERBORGENEN FARBEN DER DINGE'
Tragikomische Liebesgeschichte von Silvio Soldini um einen Frauenheld, der zum ersten Mal Liebe empfindet, als er auf eine resolute blinde Frau trifft.
27.09., Ital.OmU, 18.00 Uhr
29.09., Ital.OmU, 16.30 / 18.00 Uhr
30.09., Ital.OmU, 18.00 Uhr
01.10. - 03.10., Ital.OmU, 19.00 Uhr

‚EINGEIMPFT - FAMILIE MIT NEBENWIRKUNGEN'
Der Filmemacher und Familienvater David Sieveking untersucht die Vor- und Nachteile des Impfens von jungen Kindern wie seiner eigenen Tochter Zaria.
01.10. - 03.10., 20.15 Uhr

‚KLEINE HELDEN'
In ihrer Dokumentation begleitet Regisseurin Anne-Dauphine Julliand fünf Kinder, die trotz ihrer schweren Erkrankung die Lust am Leben nicht verloren haben.
01.10., 21.15 Uhr
02.10., Franz. OmU, 21.15 Uhr
03.10., 21.15 Uhr
04.10. - 07.10., 20.15 Uhr

‚DAS SCHÖNSTE MÄDCHEN DER WELT'
Verwechslungskomödie nach dem Klassiker „Cyrano de Bergerac" um einen Schüler, der sich in eine hübsche Klassenkameradin verliebt, aber für seine Nase schämt.
04.10., Jugentreff-Film, 19.00 Uhr
06.10. - 07.10., 19.00 Uhr

‚FAMILIE BRASCH - Eine deutsche Geschichte'
Vom Niedergang des roten Adels. Annekatrin Hendel beleuchtet die Geschichte der Familie Brasch, die als „Familie Mann der DDR" bekannt wurde.
04.10. - 05.10., 18.00 Uhr
06.10., 16.30 / 18.00 Uhr
07.10., 18.00 Uhr

‚WELCOME TO SODOM - Dein Smartphone ist schon hier'
Schockierende Dokumentation über die Elektromülldeponie Agbogbloshie in Ghana, wo Europas Elektroschrott von Kindern und Jugendlichen zerlegt wird.
04.10., Engl. OmU, 21.15 Uhr
06.10. - 07.10., Engl. OmU, 21.15 Uhr

Text: Bettina Buhl
Bilder: 24 Bilder, Camino

30 Jahre JONTEF

Seit dreißig Jahren geben JONTEF menschlichen Begegnungen eine Stimme. Am Freitag, den 05. Oktober, 20 Uhr präsentieren sie ihr Jubiläumsprogramm in der LINSE.

Der Name ist Programm: JONTEF bedeutet Festtag. Ein Festtag mit Musik und Theater, ein Festtag der Menschen nicht nur im jiddischen Schtetl der Vergangenheit, sondern auch heute - der Menschen, die sich begegnen, sich verlieben und verlieren, bekriegen und versöhnen. Sie werden besungen in Volksliedern und von Dichtern wie Heinrich Heine, Joseph Roth, Isaac B. Singer oder Mascha Kaléko. Und seit nunmehr dreißig Jahren geben auch JONTEF diesen Menschen eine Stimme. Mit Lust und Liebe haben sie ein Geburtstagsprogramm zusammen-

gestellt, das ihren Zuhörern gewidmet ist und „mitten ins Herz“ trifft. JONTEF ist die einzige Klezmer-Gruppe in Deutschland, die in dieser Weise Wort und Musik verbindet. In Kooperation mit der Gesellschaft für Christlich Jüdische Begegnung präsentieren JONTEF Ihr Geburtstagsprogramm jetzt auch in der LINSE.

Eintritt: 18,– / Erm. 12,–, Kartenvorverkauf täglich ab 17.30 Uhr im Kulturzentrum Linse und unter www.kulturzentrum-linse.de

Text: Bettina Buhl
Bild: Jontef

Milonga am Morgen

Am Sonntag, den 07. Oktober, legt ab 10.30 Uhr Ralf Hübler, in der Tango-Szene bekannt, klassische und moderne Stücke auf, die die Tänzer begeistern werden.

Die bekannte und bei Kennern der Szene beliebte «Milonga am Morgen» ist ein Muss für ambitionierte Tänzerinnen und Tänzer. Und in den Pausen können Kaffee, Croissants und Butterbrezeln genossen werden. Spenden sind willkommen.

Text: Bettina Buhl

Film „KLEINE HELDEN“ in OmU

Am 02. Oktober läuft der berührende und lebensbejahende Film „Kleine Helden“ im französischen Original in der LINSE.

Der Film ist eine Ode an den Mut, die Hoffnung und die Kraft seiner kleinen, schwer-kranken Protagonisten und läuft an allen anderen Tagen vom 01. bis 10. Oktober in deutscher Synchronisation.
Das Mädchen Ambre und die Jungs Camille, Charles, Imad und Tugdual, zwischen fünf und neun Jahren alt sind alle damit aufgewachsen, dass sie länger in der Schule fehlen, dass sie Schmerzen haben, dass sie Medikamente nehmen müssen, und dass ihnen längere Krankenhausaufenthalte drohen. Die Kamera folgt ihnen auf ihrem Weg, immer auf Augenhöhe. Der Film nimmt eine Haltung ein, die die Kinder ernst und für voll nimmt.
Doch obwohl die Kinder sich sehr gut mit den Folgen ihrer Krankheiten auskennen, geht von ihnen eine lebensbejahende Sorglosigkeit aus. Es gibt für sie auch ein Leben jenseits ihres Leids. »KLEINE HELDEN« feiert vor allem den Mut und auch den Humor seiner todkranken Figuren. »Wenn ich tot bin, werde ich auch nicht länger krank sein«, sagt Camille, der trotz seines Tumors leidenschaftlich gern Fußball spielt. Und er ist es auch, der quasi das Motto heraufbeschwört, unter dem dieser Film steht: »Wer krank ist, hört nicht auf, glücklich zu sein.«

Text: Bettina Buhl
Bild: 24bilder

KULTUR UND REISEN WEINGARTEN E.V.

Herbstferien an der Costa Brava

Gerhard Junginger von Kultur & Reisen Weingarten lädt vom 26. Oktober abends bis 03. November morgens an die Costa Brava & Barcelona ein.

Ein 4-Sterne-Hotel mit HP wurde in Lloret de Mar bestellt. Diese Abschlussfahrt ist bei 8,5 Tagen jetzt zum halben Preis ab 399 Euro für jedermann möglich. Alle Infos ab jetzt bei Gerhard Junginger, Tel. 0751 / 44564.

Silvester-Gala und Konzert in Straßburg

Vom 30. Dezember 2018 bis zum 02. Januar 2019 geht es diesmal nach Straßburg.

Nach Stadtführung, Bootsfahrt, Silvesterabend und Weihnachtsmarkt findet am 01. Januar 2019 ein grandioses Neujahrskonzert in der Philharmonie statt. Wegen Hotel und Konzertkarten ist eine baldige Anmeldung bei Gerhard Junginger unter Tel. 0751 / 44564 erbeten. Kulturprogramme 2019 nach Venedig, Paris und Kreta sind neu im Programm 2019, uvm.

Sonntag, 11. November: Reisetipps 2018/19

Einladung zum Reise-Infomittag mit Kaffee und Kuchen am Sonntag, 11. November, um 14 Uhr im Gemeindehaus St. Martin.

Gerhard Junginger stellt die Silvester-Gala in Straßburg, die Iran-, Montegrotto-, Paris-, Kreta-, Oberammergau- und Bregenzreisen 2019 vor und insbesondere die Kenia-Kinderklinik-Hilfe.
Neu: Am 01. August 2019 geht es zu „Rigoletto“ in Bregenz + 13. Juli „Pest“ in Oberammergau. Tel.-Nr. 0751 / 44564.

Texte: Gerhard Junginger

Brauchtum

SCHUSSAGUGGA E.V.

Gugga on Ice

Mit einer besonderen Aktion bedanken sich die SchussaGugga bei allen Mitwirkenden für die Unterstützung zur 10-jährigen Jubiläumsfeier der Guggenmusik aus Weingarten.

Am letzten Samstag ließen die SchussaGugga mit einer besonderen Aktion noch einmal das Jubiläumsfest aufleben. Alle Helfer und Sponsoren wurden als Dank in die Eissporthalle eingeladen, um mit der ganzen Familie ausgelassen und ungezwungen das Eis zu nutzen. Mit Bildern vom Fest mit dem großen Umzug der Guggenmusiken und dazugehörigen musikalischen Klängen kam noch einmal Guggen-Feeling auf. Derzeit laufen bereits die musikalischen Vorbereitungen, und es wird fleißig für die nächste Fasnet geprobt. Wer dabei sein möchte, kann jederzeit einsteigen. Aktuell kann die große Trommel/Pauke besetzt werden. Mit musikalischer Ausbildung oder Talent kann man schon in wenigen Monaten auf der Bühne stehen und Teil einer spaßigen Guggenmusik sein.

Weitere Infos zur SchussaGugga auf der Homepage www.schussagugga.de

Text: Henry Schwedt
Bild: SchussaGugga

Wir suchen Pauker/innen! Sei dabei und melde Dich! Tel. 0177 / 32 42 424

WELFENTROMMLER

Probenbeginn

Nach dem Welfenfest ist vor dem Welfenfest.

Die Welfentrommler starten mit einer offenen Probe am Donnerstag, den 04. Oktober, wieder in die Vorbereitung für das Welfenfest 2019. Treffpunkt sind die Räumlichkeiten der Talschule Weingarten, Beginn 19 Uhr. Offene Probe bedeutet: Die Welfentrommler begrüßen ihre neuen Mitglieder und heißen auch weitere männliche Trommelbegeisterte, egal, ob Anfänger oder Profi, im Erwachsenenalter willkommen. Die Trommler zeigen ihr Repertoire und anschließend besteht Gelegenheit, um mit den Welfentrommlern ins Gespräch zu kommen und alles Wissenswerte zu erfahren. So haben sich die Trommler wieder etwas Neues einfallen lassen, wie Interessierte in ihren ersten Schritten unterstützt und noch schneller an die Gruppe herangeführt werden können. Anfangskosten entstehen für Interessierte ebenfalls nicht, denn Trommeln und sonstige Ausrüstung können für Anfänger aus dem Fundus der Gruppe gestellt werden. Deshalb nicht lange fackeln und am Donnerstag zu den Welfentrommlern wackeln. Es lohnt sich!
Die Welfentrommler werden auch am Welfenfest 2019 wieder mit der einen oder anderen Überraschung aufwarten. Ein Grund mehr, die Welfentrommler zu unterstützen und ein Welfentrommler zu werden.
Aktiv dabei am Welfenfest im schönen Weingarten – ab jetzt – bei den Welfentrommlern!

Text: Günter Zimmermann
Bild: Ralph Müller

Freizeit und Erholung

KULTUR UND TOURISMUS - STADTFÜHRUNGEN

Weingarten im Herbst entdecken

„Bäume in Weingarten“, „Der Fruchtkasten“, „Die Benediktinerabtei Weingarten“, und „Der Kreuzbergfriedhof“ sind die besonderen Themen der Führungen, die die Tourist-Information Weingarten im Oktober für Gäste und Einheimische anbietet.

Am Samstag, 06. Oktober, steht die historische Führung „Streifzug durch die Weingartener Kloster- und Stadtgeschichte“ auf dem Programm. Sie beginnt um 15 Uhr im Garten des Stadtmuseums im Schlössle, Scherzachstr. 1. Dauer: eineinhalb Stunden. Preis: vier Euro.

„Bäume in Weingarten“ sind das Thema der Führung am Sonntag, 07. Oktober. Bäume haben einen sehr prägenden Einfluss sowohl auf das Stadtbild als auch auf das Stadtklima. Ein Spaziergang über den Martinsberg präsentiert eine Vielfalt von interessanten Gehölzen, darunter der Mammutbaum als Riese unter den Bäumen oder der Ginkgo als lebendes Fossil aus der Saurierzeit.

Die Teilnehmer der Führung unter der Leitung von Günter Tillinger vom BUND lernen die typischen Merkmale und Besonderheiten der Bäume kennen. Warum ist die Farbe der Birkenrinde weiß? Wie kamen die Bäume zu ihren Namen? Wie fanden beispielsweise Ross und Kastanie zueinander? Die Führung startet um 14.30 Uhr vor der Tourist-Information, Münsterplatz 1. Dauer eineinhalb Stunden. Preis: vier Euro Erwachsene, zwei Euro Kinder.

Am Sonntag, 14. Oktober, geht es entlang des wasserbauhistorischen Wanderweges am Stillen Bach. Vor über 1.000 Jahren erbauten Benediktiner des Klosters Weingarten ein Kanalsystem, das zu den ältesten nichtrömischen Kanalsystemen nördlich der Alpen gehört. Hier verbinden sich Technikgeschichte und zugleich eine idyllische Naturlandschaft. Treffpunkt: 14.30 Uhr vor dem Eingang des Freibades Nessenreben. Dauer: zwei Stunden. Preis: vier Euro Erwachsene, zwei Euro Kinder.

Ebenfalls am Sonntag, 14. Oktober, findet anlässlich der Klostererlebnistage, die vom Land Baden-Württemberg in der Zeit vom 11. bis 14. Oktober durchgeführt werden, die Führung „Die Benediktinerabtei Weingarten“ statt. Stadtführer Rainer Hepp wird die Entstehungsgeschichte des Klosters Weingarten erläutern sowie die einzigartige Barockkirche erklären. Beginn: 15 Uhr vor der Tourist-Information, Münsterplatz 1. Dauer: eineinhalb Stunden; Preis: fünf Euro.

„Schätze des Martinsbergs: Der Fruchtkasten“ lautet die Führung am Freitag, 19. Oktober, unter der Leitung von Rainer Hepp.Heute beherbergt der sogenannte Fruchtkasten vor allem die Bibliothek und Seminarräume der Pädagogischen Hochschule, früher diente er als Getreidespeicher und Weinkeller. Während der Führung erhalten die Teilnehmer auch einen Einblick in die reiche Buchtradition des Klosters vor der Säkularisation. Treffpunkt: 17 Uhr vor der Tourist-lnformation. Dauer: eineinhalb Stunden. Preis: vier Euro.

Am Samstag, 20. Oktober, haben Interessenten letztmals in dieser Saison Gelegenheit, am Streifzug durch die Weingartener Kloster- und Stadtgeschichte teilzunehmen. Er beginnt um 15 Uhr im Garten des Stadtmuseums im Schlössle, Scherzachstr. 1. Dauer: eineinhalb Stunden; Preis: vier Euro.

An Allerheiligen werden auch in Weingarten wieder viele Friedhöfe besucht. Am Sonntag, 28. Oktober, gibt es hierzu die Führung „Der Kreuzbergfriedhof“ unter der Leitung von Hans-Joachim Ryssel. Er geht auf das bereits im 10. Jahrhundert gegründete Nonnenkloster, die historische Entwicklung des Friedhofes, die Bestattungskultur, auf Gräber bedeutender Persönlichkeiten aus Weingarten, den Bau und Abriss der Marienkirche, das Pfarrhaus und auf einzelne Denkmäler ein. Treffpunkt: 15 Uhr Eingang Kreuzbergfriedhof, Friedhofstraße. Dauer: eineinhalb Stunden; Preis: vier Euro.

Haben Sie Lust und Zeit, selbst als Stadtführer oder Stadtführerin aktiv zu sein? Die Tourist-Information Weingarten sucht zur Unterstützung Ihres Teams interessierte und engagierte Personen. Bitte melden Sie sich bei uns.

Auskunft: Tourist-Information, Münsterplatz 1, Tel. 0751/ 405 232 und im Internet unter www.weingarten-online.de

Text: Betina Selbherr-Holtz
Bild: BUND

Rosskastanie am Münsterplatz

BOULE CLUB WEINGARTEN E.V.

Stadtmeisterschaft 2018

Am Samstag, den 22.09., fand die diesjährige Stadtmeisterschaft auf dem Boulegelände statt. Bei besten Wetterbedingungen fanden 21 Mannschaften aus Weingarten den Weg in die Haslachstraße. Darunter waren Teams von Vereinen, Musikgruppen oder Stammtischmannschaften.

Nach vier Spielen in der Vorrunde, die mit einer Zeitbegrenzung von 50 Minuten Spieldauer ausgetragen wurden setzten sich acht Mannschaften durch. Nach zum Teil äußerst spannenden Begegnungen setzten sich die Teams vom Narrenverein Bockstall, des Tennisclubs Weingarten, eine Mannschaft der Gymnasiumstrommler und eines von vier angetretenen Teams der Plätzlerzunft durch. Im Halbfinale, das ohne Zeitbegrenzung gespielt wurde, gewannen die Plätzler und das Troko ihre Begegnungen und zogen ins Finale um den Wanderpokal der Stadt Weingarten ein. Im Spiel um Platz 3 unterlag der Bockstall dem TC Weingarten mit 7:13.
Im Finale setzte sich die Mannschaft der Plätzlerzunft 1348 e.V. klar gegen die Spieler des Troko durch. Somit bleibt der Wanderpokal für ein weiteres Jahr im Besitz der Plätzler.
Der Boule Club Weingarten bedankt sich bei allen teilnehmenden Mannschaften und hofft Alle nächstes Jahr wieder begrüßen zu dürfen. Wir überlegen, den Termin nach den Sommerferien bei zu behalten und das Turnier am Ausrichtungstag

bereits am späten Vormittag zu beginnen. Danke auch an alle Helfer, die für einen reibungslosen Ablauf des Turnieres und die tolle Bewirtung gesorgt haben.

Text: Ralph Durst
Bild: privat

PHILA-CLUB RAVENSBURG-WEINGARTEN E.V.

Briefmarkentauschtag

Am kommenden Sonntag, den 30.09., findet der nächste Tauschtag in Weingarten, Welfenpalais - Oberstadtagenda von 10 bis 12 Uhr statt.

Tauschen, Kaufen und Verkaufen ist möglich. Es sind Experten da, die Ihre Marken begutachten und auch Ihre Sammlungen ansehen und bewerten werden.

Der Phila-Club
Ravensburg-Weingarten e.V.
freut sich auf Ihren Besuch.

Text: Wolfgang Kuhn

SCHACHVEREIN WEINGARTEN

Auftaktniederlage in der Landesliga

Zu Beginn der neuen Saison musste Weingarten 2 Niederlagen hinnehmen: Die 1. Mannschaft in der Landesliga beim Heimspiel gegen Post-SV Ulm I mit 2,5-5,5 und die 3. auswärts gegen Bad Waldsee I mit 2,5-3,5.

Die Gäste aus Ulm ließen Weingarten durch das unbesetzte Brett 2 von Eberhard Christ zunächst in Führung gehen. Einen halben Punkt sicherte Maximilian Habisreutinger an Brett 4, als er sah, dass seine forsche Initiative keine durchschlagende Wirkung erzielte. Stefan Günther (Brett 6) unterlag im Leichtfigurenendspiel, während Phillip Buth an Brett 8 mit einem Springer die Umwandlung eines Bauern flankieren und somit den Sieg sicherstellen konnte. Dirk Schmidt vertraute an Brett 7 auf die Macht zweier Türme und Mehrbauern gegen Turm und Läuferpaar, konnte dann aber den Vormarsch eines Freibauern nicht mehr stoppen. Julien Kraft schlitterte an Brett 3 in die Niederlage, nachdem eine von ihm kreierte Springergabel widerlegt worden war. Stefan Leser zeigte an Brett 5 wieder sehenswerte Schachkünste, indem er Materiel opferte, dafür furchteinflößende Schachgebote und Initiative erhielt, diese aber am Ende in Zeitnot leider nicht zum Sieg nutzen konnte. An Brett 1 kämpfte sich Zbigniew Szczep durch die Partie, welche im Endspiel durch Bauernminorität und erzwungenem Damentausch verloren ging.
Weingarten III war in der A-Klasse zu Gast in Bad Waldsee. Alexander Flemmer (Brett 1) konnte den Anfangsvorteil nicht festhalten, worauf man sich auf ein Remis einigte. An Brett 2 unterlag Thomas Leser, während Jörg Buchberger an Brett 3 und Artur Kreuzer an Brett 4 Siege einfuhren. Die beiden Nachwuchsspieler Lukas Kreuzer (Brett 5) und Tim Neumüller (Brett 6) haben wichtige Erfahrungen gesammelt.

Text: Josef Möhrle

VEREINSHEIM TURNVEREIN WEINGARTEN 1860 E.V.

Öffnungszeiten

Turnerheim Weingarten in Spinnenhirn, 88281 Schlier
Fam. Doris und Zlatko Majerle, Tel. 07529 / 6551

Allgemeine Öffnungszeiten:

Samstag 14 Uhr bis 23 Uhr und Sonntag 11 Uhr bis 18 Uhr
Freitag auf Anfrage oder zu Veranstaltungen geöffnet

Bitte beachten:

Wochenende 28./ 29./30. September GESCHLOSSEN wegen Familienzeit!

Oktober:

Freitag, 12. Oktober, 20 Uhr Singen
Wochenende 20./21.Oktober GESCHLOSSEN

November:

Freitag, 02. November, 20 Uhr Singen
Samstag, 24. November geschlossene Gesellschaft TV Weingarten
Sonntag, 25. November Totensonntag: Es spielt keine Musik!

Dezember:

Freitag, 07. Dezember, 20 Uhr Singen
Samstag 15. Dezember geschlossene Veranstaltung TV Weingarten
Weihnachtsferien ab Freitag, 21. Dezember, bis einschließlich 11. Januar 2019
Wir sind wieder da ab Samstag, 12. Januar 2019, ab 14 Uhr und Sonntag 11 Uhr bis 18 Uhr

Text: Doris Majerle

Sport

TENNISCLUB WEINGARTEN E.V.

Saisonabschluss am 03. Oktober

Noch ein letztes Mal vor der Winterpause veranstaltet der Tennisclub Weingarten ein zwangloses Schleifchen-Turnier, zu dem alle Tennisspieler, Freunde und Gäste ab 16 Jahren herzlich eingeladen sind. Los geht's am Mittwoch, 03. Oktober, um 12.30 Uhr.

Gespielt wird in immer neuen Mixed-Runden mit völlig unvorhersehbaren Siegern bis ca. 16 Uhr. Danach beginnt mit leckerem Essen von Clubpächter Eros der Anfang vom Ende der Sandplatzsaison 2018.

Text: Edith Dignath

Weinprobe beim TC Weingarten

Unter dem Motto „Reise um die Welt" veranstaltet die Weinstube Betz aus Weingarten eine Weinprobe im Clubhaus des Tennisclubs Weingarten am Vorderochsen, zu der alle Weinfreunde am Freitagabend, 28. September, um 19 Uhr eingeladen sind.

Die Weinstube Betz will mit ihrer Weinprobe ein bisschen Fernweh erzeugen, indem Weine aus aller Welt, naja, zumindest aus Teilen davon, kredenzt werden. Zwischen den einzelnen Proben ist natürlich für Häppchen gesorgt.
Heike Betz und der Tennisclub Weingarten freuen sich über viele Besucher, Weinkenner, Sportfreunde und Gäste.

Text: Edith Dignath

SKIVEREIN-WELFEN-WEINGARTEN

Tischtennis-Jugend: Saisonstart geglückt!

Für die Jungen-Mannschaften I, II & III stand am vergangenen Samstag der erste Spieltag 2018/19 an. Zudem waren die drei Jahrgangsbesten TT-Kids des SV Welfen Weingarten am Sonntag zur Bezirksrangliste qualifiziert.

Am Samstag, 22. September, hatten alle drei Teams Heimspiel und konnten sich gegenseitig beim Saisonstart anfeuern. Die Jungen I hatten leichtes Spiel mit den ohne vierten Mann angereisten Kontrahenten des SV Blitzenreute II - nach weniger als einer Stunde stand das 6:0 im Spielberichtsbogen.
Ganz im Gegensatz dazu musste die 2. Mannschaft der Welfen mit Ersatzmann antreten und einer starken SG Aulendorf III zum 6:0-Sieg gratulieren.
Knapp hingegen ging es bei den Jungen III gegen den SV Bergatreute III zu. Nach spannenden Partien trennten sich die Teams mit 5:5 unentschieden; eine beachtliche Leistung, denn drei der Welfen-Kids bestritten hierbei ihr erstes Verbandsspiel!

Keno Saad, D. Panis und R. Panis (hinten, von links) beim Bezirksranglisten-Turnier

Am Sonntag, 23. September, fand die Jugend-Bezirksrangliste in Aulendorf statt. Hier durften drei Weingartener in der Altersklasse U13 an den Start gehen - und dominierten diese: Keno Saad wurde 1., er blieb in allen acht Spielen ungeschlagen! Auch David Panis schaffte es noch als 3. aufs Treppchen und Raphael Panis, obwohl erst in der Altersklasse U11, erkämpfte sich bei den U13ern den 6. Platz im TT-Bezirk Allgäu-Bodensee.

Text: Uwe Panis
Bild: privat

TANZSPORTCLUB WELFEN WEINGARTEN E.V.

Tanzlust?

Kommt zum Schnuppern!

Viele Paare kommen jeden Tag ins Clubheim des TSC Welfen Weingarten e.V., der seit über 25 Jahren in der Burachstraße 3/1 in Weingarten sein Clubheim hat. Getanzt wird in Hobby-, Breitensport- oder Turniergruppen, ganz nach persönlichen Möglichkeiten und Wünschen.
An fünf Freitagabenden im Herbst (26.10., 09.11., 16.11., 23.11., 30.11. und 07.12. jeweils von 19 bis 21Uhr) haben Sie die Möglichkeit, den Tanzsportclub kennenzulernen. Die Trainer*innen des Clubs zeigen Ihnen Sequenzen aus den Tänzen Cha-Cha-Cha, Rumba, Langsamer Walzer, Quickstep und Wiener Walzer.

Mehr Information zum TSC finden Sie unter www.tsc-welfen-weingarten.de. Anmeldung zum Schnuppern unter: tsc-welfen@gmx.de oder telefonisch unter 0751 / 59857.

Text: Uta Schwarz

ROCK'N ROLL CLUB OBERSCHWABEN

Tanz beim Fest der Begegnung

Sonntag, 23. September, die Boogie-Woogie Formationsgruppe des Rock'n'Roll Club Oberschwaben e.V. präsentiert zwei Auftritte beim Fest der Begegnung im Altenzentrum Selige Irmgard in Baindt.

Nachdem Roland S. den Motor seines Oldtimer-Pickup's abgestellt hatte, wurden die Tänzer des RRCO, wie auch die weiteren Besucher, mit heißen Rhythmen der afrikanischen Trommelgruppe „ningki-nangka" begrüßt.
Nach einigen Fotoaufnahmen am Pickup zog es die Tänzer zum Warmup auf die Tanzfläche ins Obergeschoss, wo sich bereits nach wenigen Minuten die erste Besuchergruppe einfand.
Ein kurzer Klick an der Soundanlage und die Formationstänzer zeigten für die folgenden 12 Minuten einen mitreißenden Boogie-Woogie Auftritt, bei dem die Damen mit ihren pinkfarbenen Tellerröcken und weißen Petticoats über die Tanzfläche wirbelten.
Nach einer Stärkung mit Kaffee und Kuchen ging es in die zweite Runde, die mit tosendem Applaus und lauten Rufen nach einer Zugabe belohnt wurde.
Für die Bewohner des Altenzentrums und ihre Gäste bleibt dieser Tag ein unvergessliches Erlebnis.

Text: Dieter W.
Bild: Dagmar B.

Soziales

CARITAS BODENSEE-OBERSCHWABEN

CariSINA öffnete die Türen

Gäste genossen ein leckeres Buffet – Begegnungscafé hat viele Stammgäste und sucht weitere Ehrenamtliche – Ab November „Ort des Zuhörens"

Aus der Küche des CariSINA duftete es verlockend und das leckere Fingerfood-Buffet begeisterte die Besucher. Das Begegnungscafé CariSINA der Caritas Bodensee-Oberschwaben in Weingarten hatte seine Türen geöffnet, um bekannte und neue Gäste zu bewirten, seine Angebote vorzustellen und ehrenamtliche Mitstreiter zu gewinnen. „Es haben sich interessierte Freiwillige am Tag der offenen Tür gemeldet", freute sich Simone Prommer, Ehrenamtskoordinatorin im Fairkauf-Center in Weingarten. Das engagierte Team suche aber weitere Ehrenamtliche für das CariSINA (Kochen, Essensausgabe, Spülen) sowie für den benachbarten Tafelladen CariSATT (Fahrer, Warenannahme, Verkäufer). Wer mitmachen möchte, kann sich an Simone Prommer wenden, Tel. 0751 / 76 463-20, Email: prommer.s@caritas-bodensee-oberschwaben.de.
Betrieben wird das Begegnungscafé von mehreren Dutzend Freiwilligen, die dreimal pro Woche ihren Gästen eine warme Mahlzeit anbieten. Zwei Euro kostet eine gesunde und frisch zubereitete Mahlzeit im CariSINA. Besser gestellten Besuchern ist es selbst überlassen, im Sinne der Solidarität auch mehr für ein Essen zu bezahlen. Die ehrenamtlichen Kochteams, die selbst einkaufen und den Speiseplan erstellen, sind zum Teil international und multikulturell besetzt. Ihre kulinarischen Ergebnisse sind sowohl deutsche als auch internationale Speisen. Das CariSINA steht allen Bürgerinnen und Bürgern offen und hat viele Stammgäste – darunter Alleinstehende, die gerne in der Gemeinschaft essen wollen, Menschen mit geringem Einkommen, Familien. „Im CariSINA schmeckt es nicht nur sehr gut, hier finde ich auch immer Unterhaltung, Geselligkeit, Austausch und Freunde", so eine Besucherin.
Bald wird das CariSINA auch zu einem „Ort des Zuhörens". Die „Orte des

Zuhörens“ sind ein Angebot der Caritas in Zusammenarbeit mit den katholischen Kirchengemeinden im Dekanat Allgäu-Oberschwaben. Seelsorger und entsprechend geschulte Ehrenamtliche stehen jeweils für zwei Stunden bereit für Menschen, die einfach mal jemanden brauchen, der ihnen zuhört, Freud und Leid teilt. Sie nehmen wahr, was ihre Gesprächspartner bewegt, und helfen, bei Bedarf einfühlsam an Lösungswegen mitzuwirken. „Ab 02. November kommen wir immer freitags von 15 bis 17 Uhr in das Fairkauf-Center“, kündigte Karin Berhalter von der Dekanats-Geschäftsstelle Weingarten an.

INFO: Das CariSINA ist immer Dienstag, Donnerstag und Freitag, jeweils von 11.30 bis 13.30 Uhr geöffnet. www.caritas-bodensee-oberschwaben.de

Simone Prommer, Ehrenamtskoordinatorin im Fairkauf-Center, freut sich über jeden freiwilligen Mitstreiter.

Text: Barbara Müller
Bild: Caritas

VDK OV WEINGARTEN

VdK-Treff

Liebe Mitglieder und Gäste,

der 6.VdK-Treff in 2018 findet am 10.10. um 15 Uhr im Best Western (Bistro) in Weingarten, Abt-Hyller-Str. 37-39 statt.
Referent : Polizeikommissar Ulrich Schäfer vom Polizeipräsidium Konstanz, Kriminalpolizeiliche Beratungsstelle
Thema : „Taschendiebe und Telefonbetrüger, Haustüre, Internet und unterwegs. Alte Tricks und neue Gefahren für Seniorinnen und Senioren im Alltag.“
Über zahlreichen Besuch freuen wir uns. Gäste sind herzlich willkommen. Eintritt frei.

Text: Alexandra Röther-Miehle

CJD RAVENSBURG/ CARITAS BODENSEE-OBERSCHWABEN

Donnerstag, 04.10.
18 Uhr bis 20 Uhr
CJD Ravensburg
Zwergerstr. 3, 88214 Ravensburg

EINLADUNG

„Wir sind alle gleich verschieden“ – eine interkulturelle Weltreise zu Werten, Verhalten und Gesten in unterschiedlichen Kulturen

In unserer multikulturellen Gesellschaft kommen wir täglich in Kontakt zu Menschen aus anderen Kulturkreisen. Oft entstehen dabei Irritationen und Missverständnisse, die auf unterschiedliche kulturelle Prägungen im Verhalten oder der Wertehaltung zurückzuführen sind.
Ob Begrüßungsrituale, die Wertigkeit von Familie, Liebe und Tod oder das Verhalten am Zebrastreifen - unser Alltag ist voller Situationen, mit denen in jeder Kultur etwas anders umgegangen wird.
Wir laden Sie ein, um mit uns bei einer offenen Podiumsdiskussion die unterschiedlichen Situationen zu beleuchten. Wir stellen uns die Fragen: Was ist typisch Deutsch? Was ist typisch für andere Kulturen? Was muss ich von anderen Kulturen wissen? Und wie können Missverständnisse vermieden werden? Sie als Zuschauer dürfen sich gerne aktiv an den Gesprächen beteiligen.
Umrahmt wird der Abend durch Getränke und kulinarische Köstlichkeiten aus aller Welt.

Eine Veranstaltung im Rahmen der Wochen der Internationalen Nachbarschaft 2018.

Wir freuen uns auf Sie!

Jugendmigrationsdienst (JMD)	Migrationsberatung für Erwachsende (MBE)
Welcome Center CJD Ravensburg	Caritas Bodensee-Oberschwaben

Text: Martin Bräuning

Kindergarten

KINDERGARTEN ST. LIOBA

Gemeinsam was erleben!

Liobasar

Cooler Kinderbasar
4 GEWINNT!

Was wir für Sie verkaufen:
Kinderkleidung Herbst/Winter bis Gr. 176, Umstands-/ Stillbekleidung, Schuhe, Spielsachen – generell: Zubehör rund ums Kind

WO: Gemeindehaus St. Martin Weingarten
Irmentrudstr. 12

WANN: 06. Oktober 2018

BEGINN: 8:30 Uhr – 10 Uhr
(Einlass für werdende Mamas + 1 Begleitperson ab 8:00 Uhr) Mutterpass nicht vergessen

Weitere Information erhalten Sie ab sofort unter folgender Internet- oder Facebook-Seite/ Email-Adresse:
lioba.kinderbasar@gmail.com
Für Ihr leibliches Wohl ist mit Kaffee und Kuchen gesorgt! Natürlich auch zum mitnehmen. Und auch wie beim letzen Mal – wer 4 Stück Kuchen oder Waffeln kauft hat die Chance auf einen Einkaufsgutschein.

Internetseite: lioba-kinderbasar.jimdo.com
Facebook: liobasar Weingarten

KINDERGARTEN XAVERIUS

Dämmerbasar fürs Kind

Selbstverkäufer

Verkauf von Kinderbekleidung , Spiel- und Gebrauchsgütern von privat

Wann?

Freitag, 12. Oktober 2018, 17:00 – 19:00 Uhr

Wo?

Weingarten, Kath. Gemeindehaus St. Martin, Isenbartstraße 21-23

Was sonst?

Es gibt heiße Seelen, Kuchen und Getränke, die Kleinen können im Garten spielen (Aufsichtspflicht bei den Eltern)

Verkäuferinfos:

Tischvergabe unter daemmerbasar_xaverius@web.de
Tischgebühr 8,00 Euro
Einlass für Verkäufer 15:30 - 16:30 Uhr

Kath. Kindergarten Xaverius, Irmentrudstraße 14, 88250 Weingarten

Schulen

SCHULE AM MARTINSBERG

Schulaufnahmefeier

Im Rahmen der Schulaufnahmefeier am 13.09. um 9.30 Uhr wurden 52 Schulanfänger in die Gemeinschaft der Schule am Martinsberg aufgenommen.

Schüler der Internationalen Klasse und der Klasse 1/2b begrüßten mit dem Lied „It´s so easy to say hello“. Fortgeschrittene Flöten- und Gitarrenschüler präsentierten ihr großes musikalisches Können. Umrahmt vom „Stand-Up-Theater“ der Klassen 2a, 4a und 4b hießen Rektorin Bernadette Behr und Klaus Lunge als stellvertretender Elternbeiratsvorsitzender alle Schüler, Gäste und Mitwirkenden willkommen. Das gemeinsam gesungene Schullied rundete die Feier ab. Während 52 Schulanfänger im Anschluss an die Feier von ihren Klassenlehrerinnen zu ihrer ersten Schulstunde ins Klassenzimmer begleitet wurden, bewirteten Eltern und Schüler der Klassen 3a und 3b die zahlreich anwesenden Gäste.

Bernadette Behr, Rektorin
Bild: Leonard Kühn

Hochschulen

ASTA DER HOCHSCHULE RAVENSBURG-WEINGARTEN

Saubere Toiletten für den Slum-Kindergarten

Stefanie Kern und Julia Bartl, zwei Studentinnen der Sozialen Arbeit an der Hochschule Ravensburg-Weingarten, absolvieren derzeit ein Praktikum für ‚UHURU e.V. – Gemeinsam für Kinder in Kenia' in der westkenianischen Stadt Kisumu.

Zu ihren Aufgaben in Manyatta, einem der unzähligen Slums, gehört das Unterrichten in einem Kindergarten, die Arbeit mit einer Schneiderklasse und im Rahmen von Streetwork die Begleitung von Straßenkindern im Alltag.

Im Zuge ihrer Tätigkeit bemühen sich die beiden Studentinnen um eine Verbesserung der sanitären Anlagen des Kindergartens im Slum. Den 126 Kindergartenkindern steht lediglich eine Trockentoilette zur Verfügung. Dabei ist gerade im Slum Hygiene für die Kinder überlebenswichtig. Bereits einfache, für uns selbstverständliche hygienische Maßnahmen helfen, schweren Infektionskrankheiten wie z.B. Cholera vorzubeugen. Über jegliche Spende sind die beiden Studentinnen, vor allem aber die Kinder des Slum-Kindergartens, sehr dankbar. Eine Spendenbescheinigung ist möglich.

Uhuru e.V.
IBAN: DE66600100700092027700
Postbank Stuttgart
Verwendungszweck: Unterstützung hygienischer Kindergarten

Harry Heinrich

Julia Bartl (links) und Stefanie Kern inmitten einiger Kindergartenkinder des Manyatta-Slums Bild: Julia Bartl, Stefanie Kern

Volkshochschule

Tagesseminar „Zeit- und Selbstmanagement"

Die VHS Weingarten bietet im Rahmen der Veranstaltungsreihe „VHS Business - Fit im Berufsleben" für Fach- und Führungskräfte am Mittwoch, den 10. Oktober, ein Tagesseminar „Zeit- und Selbstmanagement" an.

Es findet von 9 Uhr bis 16.30 Uhr in der VHS-Geschäftsstelle in der Heinrich-Schatz-Str. 16 in Weingarten statt.
Effektives Zeit- und Selbstmanagement verschafft Ihnen eine bessere Übersicht über anstehende Arbeiten, mehr Erfolgserlebnisse, größeren Handlungsspielraum und nicht zuletzt auch mehr Freiraum und Stressreduzierung. Erfahren Sie, warum Zeitmanagement mit der richtigen Formulierung von Zielen beginnt und wie Sie Prioritäten setzen. Sie lernen Methoden zur sinnvollen Tages- und Aufgabenplanung kennen und wie Sie Störungen und Ihre persönlichen Zeitfallen herausfinden und vermeiden können.

Weitere Informationen und Anmeldungen zu diesem Seminar gibt es bei der VHS Weingarten, Tel. 0751 / 560 353-7 oder im Internet unter www.vhs-weingarten.de.

Text: Barbara Brodt-Geiger
Bild: 123.rf

Erfolgreich bewerben

Sie möchten oder müssen sich beruflich neu orientieren? Die VHS Weingarten unterstützt Sie im Bewerbungsverfahren mit folgenden Angeboten:

Der Kurs die „Die schriftliche Bewerbung perfekt gestalten!" findet am Montag, 08.10., von 18 bis 21 Uhr in der VHS-Geschäftsstelle statt. Der Kurs „Das erfolgreiche Bewerbungsgespräch" findet am Donnerstag, 11.10., von 18 bis 21 Uhr auch in der VHS-Geschäftsstelle statt.

Weitere Informationen und Anmeldungen zu diesen Angeboten gibt es bei der VHS Weingarten, Tel. 0751 / 560 353-0 oder im Internet unter www.vhs-weingarten.de.

Text: Barbara Brodt-Geiger
Bild: 123.rf

Sicherer Wohnen – Mehr Schutz gegen Einbrecher

Informationen durch die Kriminalpolizeiliche Beratungsstelle

Am Donnerstag, 11. Oktober, informiert von 19 bis 20.30 Uhr die Kriminalpolizeiliche Beratungsstelle kostenfrei zu neuen Fenster- und Türelementen sowie zur Nachrüstung. Zudem werden Mechanik und elektronische Sicherungen erklärt. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer erhalten Verhaltensempfehlungen und werden für dieses Kriminalitätsdeliktfeld sensibilisiert, schließlich beginnt wieder die dunkle Jahreszeit.

Zwar ist laut der polizeilichen Kriminalstatistik Baden-Württemberg die Einbruchskriminalität von 2016 auf 2017 um 24 Prozent zurückgegangen, allerdings müssen nach einem Einbruch 16 Prozent der Geschädigten das lieb gewonnene Zuhause verlassen, weil sie mit der Situation nicht klarkommen, dass die heiligen 4 Wände angegangen worden sind, und jeder kann jederzeit Opfer eines Einbruchs werden.
Die Veranstaltung findet nur bei ausreichender Nachfrage im Raum 2 im Gebäude Bücherei statt. Eine vorherige Anmeldung ist daher unbedingt erforderlich!

Text: Jürgen Bader
Bild: 123rf.com

(Rest-)Plätze frei

In folgenden Kursen der VHS Weingarten sind noch Plätze frei:

Politik, Gesellschaft, Umwelt
Sicherer Wohnen - Mehr Schutz gegen Einbrecher. Informationen durch die Kriminalpolizeiliche Beratungsstelle (N1043-011-V), Donnerstag, 11.10.18, 19:00 – 20:30 Uhr
Das Europäische Parlament - Stimme der Bürger/innen (N1020-011-V), Donnerstag, 18.10.18, 19:30 – 22:00 im Kulturzentrum Linse
Die Königinnen Württembergs (N1091-011), Mittwoch, 18.10. und Mittwoch, 25.10.18, 19:00 – 20:30 Uhr
Kultur und Gestalten
Malen im Atelier (N2071-011), 6 Vormittage ab Montag, 08.10.18, 09:00 – 11:30 Uhr in der Außenstelle Fronreute
Vocal Basics für Pop-, Rock- und Jazzgesang (N2131-011), 3 Vormittage ab Montag, 08.10.18, 09:30 – 11:45 Uhr
Zeichnen richtig lernen (N2074-011), 5 Abende ab Dienstag, 09.10.18, 17:30 – 19:30 Uhr
Filzen (N2094-011, Inklusionskurs in der IWO), Mittwoch, 10.10.18, 13:30 – 16:00 Uhr
Nähen für Anfänger und Fortgeschrittene (N2091-01W5), 4 Termine zw. 10.10. und 20.10.18 in der Außenstelle Fronreute
Arbeiten mit Ton (N2082-01W4), 6 Abende ab Mittwoch, 10.10.18, 18:00 – 20:00 Uhr
Holzschnitzen (N2081-01W4), Samstag, 13.10. und Sonntag 14.10.18, jeweils 10:00 – 15:00 Uhr in der Außenstelle Berg
Gesundheit
Zumba® Fitness (N3021-161), 10 Termine ab Freitag, 05.10.18 bis 14.12.18, 18:30 – 19:30 Uhr
Achtsamkeit - Meditation - Stille (N3018-071), 5 Termine ab Montag, 08.10.18 bis 12.11.18, 19:20 – 20:50 Uhr
Basis-Rezepte mit dem Thermomix (N3051-391), Dienstag 09.10.18, 19:00 – 22:00 Uhr
Rückenfit (N3031-331), 10 Termine ab Dienstag, 09.10.18 bis 18.12.18, 18:00 – 19:00 Uhr
Faszientraining (N3021-331), 6 Termine ab Dienstag, 09.10.18 bis 18.12.18, 17:00 – 18:00 Uhr
Persische Küche (N3051-001), Donnerstag 11.10.18, 18:00 – 22:00 Uhr
Fremdsprachen
Englisch für Fortgeschrittene GER B1 (N4061-461), 10 Abende ab Montag, 08.10.18 bis 17.12.18, 18:00 - 19:30 Uhr
Spanisch für Anfänger GER A1 - Mit kostenlosem Lehrbuch! (N4221-011), 12 Abende ab Dienstag, 09.10.18 bis 15.01.19, 18:00 - 19:30 Uhr
Schwedisch für den Urlaub - Einstieg in Sprache und Kultur - Für Anfänger mit geringen Vorkenntnissen (N4201-011), 10 Abende ab Dienstag, 09.10.18 bis 18.12.18, 18:00 - 19:30 Uhr
„Early Bird“ - Business Italienisch (GER A2) für Frühaufsteher - VHS-Espresso-Kurs (N4093-021), 9 Termine ab Mittwoch, 10.10.18 bis 12.12.18, 7:45 - 8:45 Uhr
Französisch für Anfänger GER A1 – Mit kostenlosem Lehrbuch! (N4081-011), 12 Abende ab Mittwoch, 10.10.18 bis 16.01.19, 19:30 - 21:00 Uhr
Brasilianisches Portugiesisch für Anfänger mit geringen Vorkenntnissen GER A1 (N4181-011), 10 Abenden ab Donnerstag, 11.10.18 bis 20.12.18, Donnerstag, 18:00 – 19:30 Uhr
Deutsch
Berufsbezogener Deutschkurs B2 (DeuFöV) (N404-0111), vom 24.09.18 bis 12.03.19, Montag - Freitag, 08:30 - 11:45 Uhr, Einstieg noch möglich
EDV/IT und VHS-Business
PC-Grundwissen, Internet und E-Mail - speziell für Computer-Einsteiger (N5011-011-S), 6 Abende ab Montag, 01.10.18, 18:00 – 19:30 Uhr
iPhone Schritt für Schritt – Für Einsteiger leicht erklärt (N5013-011-S), Samstag, 06.10.18, 09:00 – 12:45 Uhr
Die schriftliche Bewerbung perfekt gestalten! (N5061-041), Montag, 08.10.2018, 18:00 - 21: 00 Uhr
Microsoft Excel Auffrischungskurs (N5022-011), 3 Abende ab Dienstag, 09.10.18, 18:00 – 20:15 Uhr
Zeit- und Selbstmanagement (N5061-011), Mittwoch, 10.10.18, 9:00 - 16:30 Uhr
Rhetorik für den Beruf (N5060-011), Dienstag, 23.10.18, 9:00 - 16:00 Uhr
Generation ON (Eltern- und Kinderkurs zu SocialMedia), Samstag, 20.10.18, 14:30 – 18:00 Uhr

Text: Jürgen Bader, Barbara Brodt-Geiger

volkshochschule weingarten

Die VHS Weingarten steht Ihnen sehr gerne für Fragen und Beratungen zur Verfügung! Sie erreichen die VHS telefonisch unter 0751 / 560 353-0 oder unter www.vhs-weingarten.de.

Jugend und Familie

JUGENDCLUB WEINGARTEN

Kinderklinik bittet um Spenden

Die vom Jugendclub Weingarten und der Bevölkerung seit Jahren unterstützte Kinderklinik in Mombasa / Kenia bittet jetzt um Spenden für fünf dringende Operationen und Therapien.

Diese Klinik wird nur durch Spenden finanziert! Alle Spenden kommen zu 100 Prozent in der Klinik an. Gerhard Junginger gibt am Mittwoch, 10. Oktober, ab 18 Uhr im Alt. Ochsen dazu Auskunft und auch immer unter Tel. 0751 44564. Interessenten konnten ihn vom 6. bis 21. August mit Klinikbesuch, Safari und Buschkirche begleiten.
„Helfen Sie, damit wir helfen können!“ Das Spendenkonto bei der Volksbank Weingarten lautet: DE34650625770805254013 / GENODES1RRV. Danke!

Kinderklinik Kenia dankt

Die Leiterin der Kinderklinik in Mombasa/Kenia, Frau Leah Mwachari, bedankt sich aufs Herzlichste bei allen Spendern aus Weingarten und Oberschwaben.

Danke an all die, die in den letzten Wochen und Monaten den Hilferuf aus der Kinderklinik beherzigt hatten und für die dringensten Operationen sowie die Hungerkatastrophe in Kenia Spenden auf das spezielle Spendenkoto überwiesen hatten. Einige Kinder der Ärmsten und Armen haben nun durch die medizinische Behandlung und Therapie neue Lebenschancen.
Bilder vom August 2018: Am 10. Oktober ab 18 Uhr im „Gasthaus Alt. Ochsen“ und am 11. November im Gemeindehaus. Nähere Auskünfte hierzu gibt es bei Gerhard Junginger unter Tel. 0751 44564.
Spendenkonto Kinderklinik: Volksbank Weingarten DE34650625770805254013 / GENODES1RRV.
Danke! Programm ist da!

29./30. September Ausflug nach Regensburg: morgens

Der Jugendclub lädt am Samstag, 29. September, und Sonntag, 30. September, zum Ausflug nach Regensburg ein. Programm und Buchung: Tel. 0751 44564

Ein tolles Programm erwartet die Teilnehmer. Busabfahrt ist um 7 Uhr am Festplatz. Wegen der Hotelbuchung sind ab jetzt Buchungen beim Vorsitzenden Gerhard Junginger unter Tel. 0751 44564 möglich, wo es auch die Programme 2018 gibt. Kommt mit!
28. und 29. September 2019: Heidelberg
Jugendclub-Tipps

Kenia-Kinderklinik

Infos 2018/19 am Samstag, 6. Oktober: Marienplatz Ravensburg

Gerhard Junginger hat neue Bilder und Infos von der Kinderklinik in Kenia 2018 beim Aktionstag der „Eine Welt Gruppe“ von 10 bis 14 Uhr vor dem Lederhaus in Ravensburg. Mit dabei seine Eine Welt Gruppen aus Ravensburg und Umgebung sowie eine Top-Band. Es geht um Kinderhilfe in sozialen Brennpunkten. Dies stellt Junginger am 10. Oktober ab 18 Uhr auch im „Alt. Ochsen“ in Weingarten vor und unter Tel. 0751 44564. Herzlich willkommen!

Texte: Gerhard Junginger

Senioren

HAUS AM MÜHLBACH

Sri-Lanka: Ceylontee und Löwensöhne

Lichtbildervortrag von Dr. Peter Birkel am Donnerstag, 04. Oktober, um 14.30 Uhr im Haus am Mühlbach in Weingarten

Mit eindrucksvollen Bildern zeigt uns Dr. Birkel das alte Kulturland Sri-Lanka. Die Reise führte zu drei Königsstätten und zwei Nationalparks. Mit einem Teezug ging es ins Hochgebirge und bis an die Südspitze der Insel.
Davon und vielen anderen Eindrücken dieser besonderen Reise berichtet er in seinem Lichtbildervortrag am 04.10. hier bei uns im Haus.
Der Eintritt ist frei!

Text: Irmi Blum

Wirtschaft, Handel und Gastronomie

TECHNISCHE WERKE SCHUSSENTAL GMBH & CO. KG

Auszeichnung durch Deutsche Umwelthilfe

Der kommunale Energieversorger erhält das Label als drittes Unternehmen in Deutschland für die sehr gute Integration des Klimaschutzes in die Unternehmensstrategie.

Die Deutsche Umwelthilfe (DUH) verleiht der Technische Werke Schussental GmbH & Co. KG (TWS) das Label „KlimaStadtWerk“ für den Zeitraum 2018 – 2020. Mit der Auszeichnung würdigt der Umwelt- und Verbraucherschutzverband Bestrebungen kommunaler Energieversorger im Bereich Klimaschutz und zeigt auf, wie in der Praxis CO2 eingespart werden kann.
Die TWS versorgt in ihrem Gebiet rund 53.000 Haushalte und Unternehmen mit Strom, Gas, Wasser und Wärme. 2001 ist die TWS aus der Fusion der Stadtwerke Ravensburg und Weingarten hervorgegangen und punktet seitdem vor allem in

den Geschäftsfeldern Strom und Mobilität mit klimafreundlichen Lösungen.
„Mit der strategischen Herangehensweise, den Klimaschutz in allen relevanten Geschäftsbereichen seit vielen Jahren zu integrieren, beweisen die Technischen Werke Schussental eindrucksvoll ihre Vorreiterrolle. Die damit verbundene hohe Priorität des Klimaschutzes innerhalb des Unternehmens hat nach unserer Ansicht Vorbildcharakter. Die Auszeichnung ist mehr als verdient“, lobt DUH-Bundesgeschäftsführer Sascha Müller-Kraenner das Engagement der Ravensburger.
Andreas Thiel-Böhm, Geschäftsführer der Technischen Werke Schussental, sagt: „Die TWS hat sich für den grünen Weg entschieden und setzt sich aus Überzeugung für Klimaschutz und Nachhaltigkeit ein. Die Auszeichnung mit dem Label „KlimaStadtWerk“ durch die Deutsche Umwelthilfe freut uns sehr und zeigt uns, dass wir uns langfristig zukunftsfähig aufgestellt haben.“
Der Energieversorger setzt in seinem eigenen Kraftwerkspark konsequent auf erneuerbare Stromerzeugung: Im ganzen Bundesgebiet hat die TWS Windkraftanlagen mit einer gesamten Jahreserzeugungskapazität von 54,5 Gigawattstunden (GWh) errichtet oder übernommen. Im Bereich der Photovoltaik realisiert die TWS eine besonders lokale Stromerzeugung: In Bayern und Baden-Württemberg betreiben die Werke acht Klein- und Großanlagen mit einer Jahreserzeugungskapazität von 7,5 GWh. Zum Anteil von über 99 Prozent erneuerbare Energien in eigenen Stromerzeugungsanlagen tragen des Weiteren ein eigenes Wasserkraftwerk und ein Biomasse-Blockheizkraftwerk im Ravensburger Umkreis bei. Die zu nur 0,6 Prozent vorhandene fossile Stromerzeugung findet vollständig erdgasbasiert und sehr effizient in gekoppelter Erzeugung von Strom und Wärme statt.
Besonders im Bereich Mobilität hat die TWS Vorbildcharakter: Im unternehmenseigenen Fuhrpark wird konsequent auf alternative Antriebe gesetzt. Statt Benzinern oder Selbstzündern werden schon lange CO2-effizientere Erdgasautos eingesetzt. Nun werden diese, soweit möglich, Stück für Stück durch Elektroautos ersetzt. Den effizienten Fuhrpark können Mitarbeiter im Rahmen eines unternehmensinternen Carsharings auch privat nutzen. Auch im öffentlichen Nahverkehr tut sich etwas – mittlerweile sind viele Stadtbusse gasbetrieben. Zudem hat die TWS Ende 2017 eine E-Bike-Sharing-Station am Bahnhof in Betrieb genommen und will ihr klimafreundliches Mobilitätsangebot weiter ausbauen.
Durch ein gut gepflegtes Wassernetz hat die TWS einen außergewöhnlich geringen Verlust von drei Prozent, wodurch weniger Wasser gefördert und aufbereitet werden muss. Das spart ebenfalls Strom. Außerdem wird konsequent auf energiesparende Pumpen gesetzt, sowie eine rückwärtslaufende Kreiselpumpe eingesetzt, mit der im Gefälle Strom erzeugt wird.
Neben unternehmenseigenen Effizienzmaßnahmen bietet die TWS für ihre Kunden ein Effizienzförderprogramm an, welches zahlreiche Maßnahmen umfasst und finanziell gut ausgestattet ist. Neben dem wichtigen Aspekt der Kundenbindung erwartet die TWS hier vor allem kundenseitige Effizienzgewinne.

Text: Linda Kranz
Bild: TWS

V. l.: Sabrina Aurenz, DHBW-Studentin der TWS, Steffen Holzmann, Projektleiter Digitalisierung DUH, Dr. Andreas Thiel-Böhm, Geschäftsführer der TWS, Helmut Hertle, Geschäftsführer der TWS Netz GmbH und Simon Mößinger, Projektmanager Kommunaler Klimaschutz DUH, bei der Übergabe des Labels „KlimaStadtWerk“.

Dies und Das

NABU WEINGARTEN

Nistkästen aufhängen und kontrollieren

Aufhängen: Wo? Wann? Wie?

Nistkästen kann man bei günstiger Umgebung (möglichst naturnahe Gestaltung von Hausumfeld und Garten) im Siedlungsbereich aufhängen. Sie können jederzeit angebracht werden. In einem Garten von ca. 500 m² Fläche können mehr als 10 (max. 20) Kästen aufgehängt werden. Das Flugloch soll nicht zur Wetterseite zeigen (am besten im Halbschatten). Auf nicht allgemein zugänglichen Grundstücken erleichtert das Aufhängen in Augenhöhe das Kontrollieren und Reinigen. Damit keine Niederschläge ins Innere gelangen können, muss der Kasten entweder gerade oder leicht nach vorn geneigt angebracht sein.
Welcher Nistkasten für welchen Vogel?
Sehr haltbar sind Kästen aus Holzbeton, aber auch Holzkästen mit entsprechender Holzschutzbearbeitung sind geeignet. Die Vorderseite sollte für Kontrolle und Reinigung leicht zu öffnen sein.
Die folgenden Fluglochgrößen passen jeweils zu den angegebenen Vogelarten:
Durchmesser 26 mm: Blau-, Tannen-, Sumpfmeise; 32 mm: Kohlmeise, Kleiber; 45 mm: Star; große oder mehrere Öffnungen: Halbhöhlen- und Nischenbrüter wie Grauschnäpper, Haus- und Gartenrotschwanz, Bachstelze, Rotkehlchen; seitliche Öffnung: Baumläufer; besonders große Öffnungen: Eulen, Hohltaube
Reinigen der Nistkästen:
Die Besiedlung der Kästen durch Flöhe, Wanzen, Zecken u.s.w. ist völlig natürlich. Nur ein übermäßiges Auftreten dieser Parasiten hat Nachteile für die Vogelbrut. Um dieses zu vermeiden, sollen die Kästen im Spätsommer/Herbst gereinigt

werden: Beseitigung des Nistmaterials. Einige Vogelarten nutzen die Kästen auch im Winter zur Übernachtung bzw. suchen sie zu Brutzwecken fürs kommende Frühjahr schon aus.

Weitere Informationen: H. Kraft (Tel. 45102) - siehe auch: www.nabu-weingarten.de, www.nabu.de

Halbhöhle für Rotschwanz, Bachstelze und Rotkehlchen

Text und Bild: Helmut Kraft

Wechsel im GRÜNEN Amt

Alexander Jürgens, Sieglinde Zimmer-Meyer und Roland Zintl (v.l.)

Mehr als vier Jahre lang waren die ehemalige Stadträtin Sieglinde Zimmer-Meyer und der ebenfalls langjährige Stadtrat und amtierende Kreisrat Roland Zintl als Sprecher des „Kommunalpolitischen Arbeitskreises GRÜNE und Unabhängige Weingarten“ tätig. Nun übergaben sie ihre Aufgabe an Alexander Jürgens, der vom Gremium einstimmig gewählt wurde.

Text: Alexander Jürgens
Bild: privat

TECHNISCHES HILFWERK

Moorbrand: THW-Kräfte auf dem Weg nach Meppen

Mehr als 20 ehrenamtliche Helferinnen und Helfer des THW aus Baden-Württemberg befinden sich derzeit auf dem Weg in das Einsatzgebiet in Niedersachsen oder sind bereits vor Ort. Im Bereitstellungsraum in Meppen stellen die THW-Kräfte unter anderem die Verpflegung der Einsatzkräfte von Feuerwehr, THW und anderen Hilfsorganisationen sicher.

Seit fast zwei Wochen brennt in der Nähe von Meppen, in Niedersachsen, ein Torfmoor auf dem Gelände der Wehrtechnischen Dienststelle 91 der Bundeswehr. Neben der Bundeswehr und zahlreichen Feuerwehren aus der Region sind auch rund 420 THW-Kräfte aus mehr als 90 Ortsverbänden im Einsatz.
Zur Unterstützung der Verpflegungslogistik im Bereitstellungsraum des Technischen Hilfswerkes in Meppen sind am Freitag 21 Helferinnen und Helfer aus den baden-württembergischen Ortsverbänden Pfedelbach, Weingarten, Blaubeuren, Freudenstadt, Hechingen, Münsingen, Rottenburg, Tübingen, Mannheim, Leonberg und Ostfildern nach Meppen aufgebrochen.
Im Bereitstellungsraum bei Meppen versorgt das THW derzeit rund 1.000 Einsatzkräfte rund um die Uhr mit Essen und Getränken aus eigenen Feldküchen.
Bereits vor zwei Tagen sind zwei Helfer aus dem Ortsverband Ladenburg nach Meppen aufgebrochen, um die Bereitstellung von Löschwasser mittels THW-Großpumpen zu unterstützen. Die 15.000 Liter/Minute fördernde Pumpe des Ortsverbandes Ladenburg ist eine von mehreren THW-Großpumpen, mit denen derzeit Löschwasser aus bis zu sieben Kilometern Entfernung an die Einsatzstelle gepumpt wird.
Ein Ende des Einsatzes ist derzeit noch nicht abzusehen. Zur Ablösung der eingesetzten THW-Kräfte werden daher auch weiterhin Helferinnen und Helfer des THW nach Meppen entsandt.

Text: Peter Buß
Bild: THW

FAHRRAD-WERKSTÄTTEN

Helfer/-innen gesucht

In Ravensburg-Oberhofen (im alten Rathaus) und im Gästehaus des Klosters Weingarten (Kirchplatz 9, 2. Untergeschoss) werden ehrenamtlich Fahrradwerkstätten betrieben.

Sie bietet Geflüchteten und anderen Menschen mit schmalem Geldbeutel die Versorgung mit verkehrstüchtigen gebrauchten Fahrrädern an. Ein Rad kostet mit einfachem Schloss 20 Euro. Hochwertige Räder können teurer sein. Die besonders begehrten Mountain-Bikes sind nur selten im Angebot.

Außerdem werden einfache Reparaturen durchgeführt: z. B. Plattfuß beheben, Bremsen einstellen, Bremsbeläge wechseln, Brems- und Schaltzüge erneuern, Beleuchtung reparieren etc. gegen Bezahlung der Materialkosten und eines symbolischen Entgelts für die Arbeitsleistung.
Wir wollen – im Rahmen unserer Fähigkeiten und Möglichkeiten – denen helfen, die sich die Dienste der Fahrradgeschäfte nicht leisten können.
Dringend gesucht werden handwerklich geschickte Helfer/-innen zur Unterstüt-

zung der bereits seit Jahren Aktiven. Ziel ist es, die Einhaltung der Öffnungszeiten durch jeweils mindestens eine/n Diensttuende/n zu garantieren. Ohne übermäßige Belastung des Einzelnen wäre das möglich, wenn es je Werkstatt ein Team von etwa fünf Personen gäbe (mehr wäre noch besser), die untereinander absprechen, wer wann Dienst tut.
Gegenwärtige Öffnungszeiten: RV- Oberhofen: Mittwoch von 15 bis 18 Uhr; Weingarten: Samstag von 14 bis 17 Uhr

Interessent(inn)en für die Werkstatt in Ravensburg melden sich bitte bei Klaus Wunsch-Landa (Tel. 96623), für die in Weingarten bei Volker Jansen (Tel. 35261112).

Text: Volker Jansen

Aus den Nachbargemeinden

LANDRATSAMT RAVENSBURG

Es droht Betriebsuntersagung

Wie das Kraftfahrtbundesamt mitteilte, sind im Landkreis Ravensburg derzeit noch rund 150 Halter von Dieselfahrzeugen mit Abgasmanipulation nicht der Aufforderung nachgekommen, die illegale Motorsoftware durch die neue legale Version ersetzen zu lassen.

Das Landratsamt als Kfz-Zulassungsbehörde steht nun in der Pflicht zu handeln und hat die Fahrzeughalter erneut aufgefordert, ihre Fahrzeuge nachzurüsten und für eine Mängelfreiheit zu sorgen. Denjenigen, die der Aufforderung nicht nachkommen, kann der Betrieb ihres Fahrzeugs mit Ablauf einer Frist untersagt werden.
Hohe Stickstoffdioxid-Werte in der Atemluft führen zu erheblichen Gesundheitsbelastungen beim Menschen und sind eine Gefahr für die Umwelt. Viele Fahrzeuge auf Europas Straßen entsprechen jedoch nicht den Anforderungen an den Schadstoffausstoß. Der Grund: im sogenannten Abgasskandal haben Autohersteller Abschaltvorrichtungen in Diesel-Fahrzeugen verbaut, die im Typgenehmigungsverfahren so nicht berücksichtigt und damit nicht Gegenstand der Antragsprüfung waren. Die Abschaltvorrichtung führt dazu, dass das Fahrzeug erheblich höhere Stickstoffdioxid-Mengen ausstößt als nach der EG-Typgenehmigung zugelassen. Unter diesen Umständen wurde eine Vielzahl an Fahrzeugen rechtswidrig zugelassen. Die Zulassung bleibt rechtswidrig, solange die Typgenehmigung vom Fahrzeug abweicht. Durch ein Software-Update wird die unzulässige Abschaltvorrichtung jedoch deaktiviert, so dass das Fahrzeug wieder mit der EG-Typgenehmigung übereinstimmt. Ist ein Fahrzeughalter nicht bereit, die Mängelbehebung durchzuführen, kommt eine Betriebsbeschränkung oder Betriebsuntersagung des Fahrzeugs in Betracht.

Text: Corinna Aumann

EHRENAMT

Mitarbeiter/innen gesucht

... in Weingarten und Umgebung für Unterstützung im Alltag und in der Freizeit.

Bezahlung: steuerfrei
Aufwandsentschädigung
Tel. 07553 / 219 42 88
www.hiltel-heilerziehungspflege.jimdo.com

Text: Georg Hiltel

Notdienste

VOM 28. SEPTEMBER BIS 04. OKTOBER 2018

Der Notdienst beginnt morgens um 8.30 Uhr und endet morgens um 8.30 Uhr des folgenden Tages.

Freitag
Apotheke Oberzell, Josef-Strobel-Straße 13, 88213 Oberzell, Tel.-Nr. 0751/67896

Samstag
Vetter-Apotheke, Marienplatz 81, 88212 Ravensburg, Tel.-Nr. 0751/3524405

Waldburger-Apotheke, Hauptstraße 34, 88289 Waldburg, Tel.-Nr. 07529/974900

Sonntag
Central-Apotheke, Marienplatz 31, 88212 Ravensburg, Tel.-Nr. 0751/363360

Montag
Dreiländer-Apotheke, Gottlieb-Daimler-Straße 2, 88214 Ravensburg, Tel.-Nr. 0751/3665075

Rathaus-Apotheke, Kirchstraße 14, 88267 Vogt, Tel.-Nr. 07529/974847

Dienstag
Engel-Apotheke, Kirchstraße 3, 88212 Ravensburg, Tel.-Nr. 0751/366480

Mittwoch
Hochberg-Apotheke, Hochbergstraße 6, 88214 Ravensburg, Tel.-Nr. 0751/96866

Donnerstag
Huberesch-Apotheke, Rümelinstraße 7, 88213 Ravensburg, Tel.-Nr. 0751/9770910

Kur-Apotheke, Friedhofstraße 4, 88339 Bad Waldsee, Tel.-Nr. 07524/5992

KRANKENHAUS
Krankenhaus 14 Nothelfer GmbH, Ravensburger Straße 39, 88250 Weingarten, Tel.-Nr.: 0751 / 406-0

ARZT
Ärztlicher Notdienst unter Tel.-Nr. 116 117

KINDERARZT
Ärztlicher Notdienst unter Tel.-Nr. (0180) 19 29 288

ZAHNARZT
Notdienst unter Tel.-Nr. (01805) 911 630

AUGENARZT
Notdienst unter Tel.-Nr. (0180) 19 29 346

TIERÄRZTLICHE BEREITSCHAFT
Samstag und Sonntag
Kleintierpraxis Baienfurt
(0751) 56040808
telefonische Anmeldung erforderlich

NOTRUFE
Polizei 110
Feuerwehr 112

Rettungsdienst/Notarztdienst 112
GIFTNOTRUF
Tel.-Nr. (0761) 19 240

WASSER / GAS / STROM
Technische Werke Schussental GmbH & Co. KG, 24-Stunden-Störungsdienst Tel.-Nr. (0751) 804-2000

FRAUEN UND KINDER IN NOT
Tel.-Nr. (0751) 16 365

Veranstaltungskalender

VOM 29. SEPTEMBER BIS 05. OKTOBER 2018

SAMSTAG

11.00 Uhr bis 11.30 Uhr
Bücherei Weingarten
Vorlesen für Kinder im Vorschulalter
Lesewelten in der Kinderstiftung

14.00 Uhr bis 17.00 Uhr
Museum für Klosterkultur
Das kleine und große Andachtsbild
Sonderausstellung bis 30. September 2018
Amt für Kultur und Tourismus

20.00 Uhr
Marienkirche, St.-Konrad-Str. 28
"Gracias a ti natura" - Dank an die Natur
Konzert mit der andinen Musikgruppe "Sacambaya" aus Cochabamba, Bolivien und der Gruppe "pons". Eintritt frei, Spenden erbeten.
Kath. Kirchengemeinden St. Maria / Hl. Geist, Weingarten

SONNTAG

10.30 Uhr
Marienkirche, St.-Konrad-Str. 28
Eucharistiefeier mit den Musikgruppen "Sacambaya" und "pons"
Der Gottesdienst wird musikalisch mitgestaltet von der andinen Musikgruppe "Sacambaya" und dem Chor "pons". Anschließend "Kirchencafé".
Kath. Kirchengemeinden St. Maria und Hl. Geist, Weingarten

14.00 Uhr bis 17.00 Uhr
Museum für Klosterkultur
Das kleine und große Andachtsbild
Sonderausstellung bis 30. September 2018
Amt für Kultur und Tourismus

MONTAG

14.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Haus am Mühlbach, Seniorenweg 4
Begegnungsstätte für Senioren
13.30 Uhr Radfahren oder Wandern große Tour
14.00 Uhr Radfahren oder Wandern kleine Tour
14.00 Uhr Geselligkeit und Tanz
14.00 Uhr Schwäbisch schwätze
15.30 Uhr Gedächtnistraining
Haus am Mühlbach

16.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Vogteistraße 5
Hospiz Ambulant
Begleitung und Beratung für schwerkranke Menschen und ihre Angehörigen.
Tel. 0751 / 180 56 382 oder
0160 / 96 20 72 77
Bitte auch auf den AB sprechen, es erfolgt ein Rückruf!
Hospizbewegung Weingarten

17.30 Uhr
Café Museum
Monats-Treff
Jahrgänger 1934/35

18.00 Uhr bis 19.00 Uhr
Sprechstunde Kleinhandwerkerdienste
Wir vermitteln Kleinhandwerkerdienste, mit hausmeisterlichen vergleichbar.
Bürger in Kontakt, Kornhausgasse 2,
Tel. 5574549

DIENSTAG

14.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Haus am Mühlbach, Seniorenweg 4
Begegnungsstätte für Senioren
09.30 Uhr Gymnastik
14.00 Uhr Holzschnitzen und Werken
14.00 Uhr Stricken, Häkeln, Sticken
14.00 Uhr Aquarellmalen
14.00 Uhr Volksliedersingen
Haus am Mühlbach

14.30 Uhr bis 15.15 Uhr
Bücherei Weingarten
Vorlesen für Kinder im Vorschulalter
Lesewelten in der Kinderstiftung

15.30 Uhr bis 16.30 Uhr
Kath. Gemeindehaus St. Martin Irmentrudstraße 12
Tanztreff für Modern Linedance MIX (kein Country Linedance)
Rumba, Tango, Walzer, Madison usw.
Aufnahmestopp!
Info: Roswitha Entreß 0751 / 35 250 90

17.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Kath. Gemeindehaus St. Martin Irmentrudstraße 12
(Kein Country Linedance)
Rumba, Tango, Walzer, Madison usw.
Info und Anmeldung: Roswitha Entreß, 0751 / 35 250 90

20.00 Uhr bis 21.30 Uhr
Evang. Gemeindehaus,
Abt-Hyller-Straße 17
AA Anonyme Alkoholiker Gruppe
Kontakt: Karlheinz, Tel. 07529 / 9747807
Selbsthilfegruppe

MITTWOCH

10.00 Uhr bis 12.00 Uhr
BIK-Büro, Kornhausgasse 2
Patenschaft „Ein Stück Weingarten“
Information und Anmeldung als Pate für „Ein Stück Weingarten“
Bürger in Kontakt (BIK);
Tel. 0751 / 55 74 549

11.00 Uhr bis 12.00 Uhr
BIK-Büro, Kornhausgasse 2
Sprechstunde
Wahl-Oma-/-Opa-Service
Wir vermitteln Ihnen eine/n Wahl-Oma/-Opa, die/der zu Ihrer Familie passt.
Bürger in Kontakt (BIK)
Tel. 0751 / 55 74 549

12.30 Uhr
Saisonabschluss-Turnier
TC Weingarten

15.00 Uhr bis 17.30 Uhr
Richard-Mayer-Straße 5
Mittwochscafé
Brettspiele mit Erich Briebrecher und Ausstellung im Treff.
AgendaTREFF Oberstadt

15.00 Uhr bis 16.30 Uhr
Stadtmuseum im Schlössle, Scherzachstraße 1
Die Klosterbäckerin
Tauchen Sie ein in die Welt des Barock und begleiten Sie unsere Klosterbäckerin Theresa Wagner und ihre Freundin Cecilia Pfeiffer auf einem spannenden und äußerst unterhaltsamen Rundgang durch Altdorfs Gässchen!
Karten im Vorverkauf zu 12 Euro in der Tourist-Information erhältlich, Tel. 0751 / 405-232
Abteilung Kultur und Tourismus

17.00 Uhr bis 20.00 Uhr
Integrationszentrum Liebfrauenstraße 25
Café International
Begegnungen und Austausch bei Kaffee und Tee. Alle Menschen sind herzlich willkommen! Mit Beratungsangeboten für Geflüchtete und Migranten.
Integrationszentrum

DONNERSTAG

08.30 Uhr
Schwimmbad / Stiller Bach
Nordic Walking
Schwäbischer Albverein OG Weingarten

09.00 Uhr bis 11.30 Uhr
Richard-Mayer-Straße 5
Frauentreff Oberstadt
Gespräch und Austausch, Nähen, Stricken, Sticken, Häkeln, Patchwork, Klöppeln und tun, was jede gerne mag.
AgendaTREFF Oberstadt

11.00 Uhr bis 14.00 Uhr
Vogteistraße 5
Hospiz Ambulant
Begleitung und Beratung für schwerkranke Menschen und ihre Angehörigen.
Tel. 0751 / 180 56 382 oder
0160 / 96 20 72 77.
Bitte auch auf den AB sprechen, es erfolgt ein Rückruf!

14.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Haus am Mühlbach, Seniorenweg 4
Begegnungsstätte für Senioren
14.00 Uhr Töpfern
14.00 Uhr Holzwerkstatt
14.00 Uhr Sing- und Wandergruppe Mühlbach
14.00 Uhr Skat
14.30 Uhr Sri-Lanka - Ceylontee und Löwensöhne, Vortrag von Dr. Peter Birkel
19.15 Uhr Liederkranz
Haus am Mühlbach

19.00 Uhr bis 20.30 Uhr
Hospiz Ambulant, Vogteistraße 5
Offenes Singen mit Sabine Meier
Hospiz Ambulant

19.30 Uhr bis 21.45 Uhr
Evang. Gemeindehaus,
Abt-Hyller-Straße 17
AA Anonyme Alkoholiker Gruppe
Kontakt: Ulrich, Tel. 0170 / 771 82 48
Selbsthilfegruppe

FREITAG

09.00 Uhr bis 10.30 Uhr
BIK-Büro, Kornhausgasse 2
English Circle
Keep your english alive by translating and discussing newspaper articles in english and german if it`s sophisticated
Bürger in Kontakt (BIK);
Tel. 0751 / 55 74 549

09.30 Uhr bis 12.00 Uhr
Familientreff im Haus der Familie,
Liebfrauenstraße 24
TANDEM PLUS
Offenes Frühstück für Alleinerziehende, Patchworkfamilien und Familien in besonderen Lebenslagen mit der Möglichkeit der Beratung und des Austauschs.
Einfach vorbeikommen, Sie sind herzlich willkommen!

10.00 Uhr bis 12.30 Uhr
Richard-Mayer-Straße 5
Freitagscafé und Ausstellung
AgendaTREFF Oberstadt

14.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Haus am Mühlbach, Seniorenweg 4
Begegnungsstätte für Senioren
09.00 Uhr Line Dance
13.30 Uhr Italienisch
14.00 Uhr Schach
14.00 Uhr Tischboccia Gruppe 1
Haus am Mühlbach

16.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Vor oder in der Basilika
Orte des Zuhörens
Jeden Freitag vor oder in der Basilika

17.30 Uhr bis 19.30 Uhr
Jugendcafé Weingarten, Malerstraße 7 (Schule am Martinsberg)
KinderKleiderKiste KiKKi
Kinder- und Jugendprojekt mit Verkauf von Baby- und Kinder-Kleidung, Spielzeug und Büchern zu sehr günstigen Preisen.
Einkauf ohne Berechtigungsschein!
Spenden werden gerne angenommen!

19.00 Uhr
InKultuRa e.V.,
Heinrich-Schatz-Straße 16
(neben der VHS)
Teeabend
Fast schon traditionell sind die Teeabende von InKultuRa. Jeder ist eingeladen, der spontan und ohne Voranmeldung Lust auf türkischen Tee in geselliger Runde und entspannter Atmosphäre hat!
Wir freuen uns auf Sie!

Teeabend-Termine 2018:
Freitag, 28.09.
Freitag, 26.10.
Freitag, 30.11.
Ihr InKultuRa e.V.

20.00 Uhr bis 22.00 Uhr
Talschulturnhalle (neu),
Jakob-Reiner-Str. 32
Jedermann-Freizeitsport
Gymnastik, Prellball, Volleyball und Basketball. Für Männer ab 55 Jahren.
Tel. 0751 / 46 279
TV Weingarten 1861 e.V.